

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 31 • Donnerstag, 31. Juli 2025

**SWE ZUKUNFTS-
PREIS 2025**

**JETZT MIT
IHREM
PROJEKT
BEWERBEN
UND
GEWINNEN!**



**ZUKUNFT
BEGINNT
BEI UNS.**

Weitere
Infos:



SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH



16. SWE-Halbmarathon

Am 2. August



Ettlingen

„Demokratie braucht Bildung“ – Jahrestagung der Volkshochschulen

Die Jahrestagung des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg fand in diesem Jahr unter dem Motto „Demokratie braucht Bildung“ in Heidelberg statt. Rund 180 Frauen und Männer nahmen teil, um über die Rolle der Volkshochschulen (VHS) in der Demokratiebildung zu diskutieren. Der wiedergewählte Vorsitzende Fritz Kuhn betonte in seiner Eröffnungsrede die Notwendigkeit einer soliden kommunalen Finanzierung, um das vielfältige Bildungsangebot der VHS nachhaltig zu sichern. In einer Keynote warnte der Medienwissenschaftler Dr. Bernhard Pörksen vor der zunehmenden Verbreitung von Desinformation und sprach sich für eine „redaktionelle Gesellschaft“ aus, in der journalistische Kompetenzen zur Allgemeinbildung gehören sollten. In einer anschließenden Podiumsdiskussion erörterten Vertreterinnen und Vertreter aus der Bildungspolitik neue Formate zur Förderung von demokratischem Engagement und gesellschaftlichem Austausch. Zudem zog der Verband eine positive Bilanz für das Jahr 2024: Die Zahl der Kurse und Veranstaltungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um fast fünf Prozent. Insgesamt gehören dem Verband 161 Volkshochschulen mit etwa 650 Außenstellen an, die ein breites Spektrum an Bildungsangeboten – von Nachhaltigkeit über Sprachkurse bis hin zur beruflichen Qualifizierung – abdecken. Im Rahmen der Tagung veröffentlichte der Verband außerdem einen bildungspolitischen „Zwischenruf“ mit klaren Forderungen an die Landesregierung, insbesondere zur dauerhaften Sicherstellung der kommunalen Finanzierung der Volkshochschulen.



Im Rahmen der turnusmäßigen Mitgliederversammlung wurde zudem der Direktor der VHS für Ettlingen & Waldbrunn, Attila Horvat (Foto), für weitere drei Jahre als Mitglied in den Landesvorstand gewählt. Er wird dort nach eigenen Angaben vor allem die Interessen der kleinen und mittleren Einrichtungen vertreten, die diese wichtige Bildungsarbeit im ländlichen Raum „hinaus in die Fläche tragen“.

Zu seinen weiteren Fokusthemen zählen die konsequente Digitalisierung der VHS-Verwaltungsarbeit, aber auch der Bürokratieabbau innerhalb des Landesverbandes.

Prognose für Haushalt 2024/25

Trotz mehr Gewerbesteuerereinnahmen disziplinierte Haushaltsführung

Es zeichnet sich zwar eine deutliche Verbesserung beim Ergebnishaushalt ab, statt dem Planansatz von -20,83 Millionen Euro werden es nach aktueller Prognose -3,12 Millionen Euro sein.

Ursachen dafür sind die deutlich gestiegenen Gewerbesteuerereinnahmen sowie Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Beim außerordentlichen Ergebnis steht 0,00 Euro, eine Verschlechterung von -1,13 Millionen Euro, weil keine kommunalen Erbbaugrundstücke verkauft wurden, skizzierte Stadtkämmerer Uwe Metzen.

OB Arnold merkte zu diesem Sachverhalt an, dass Grundstücksverkäufe ein wichtiges Instrument für die Wirtschaftsplanung seien. Er machte deutlich, dass die Kommunen immer mehr Aufgaben erfüllen müssen, jedoch vom Bund respektive vom Land immer weniger Gelder fließen, so dass bei uns 20 bis 30 Prozent an Geldern hängen bleiben. Genau dieses Delta müsse die Stadt ausgleichen. Als Beispiel nannte er den Schulkindbereich, ein Gesetz, aber an Geldern kommen keine 100 Prozent.

Auch im Investitionstätigkeitsbereich zeigt sich eine Verbesserung um 25,15 Millionen Euro von rund -32,59 Millionen Euro. Zurückzuführen ist dies wegen verzögerter Mittelabflüsse bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen oder verschobener Projektumsetzungen.

Vom Regierungspräsidium war nicht die erforderliche Kreditermächtigung für das Jahr 2025 erteilt worden, jedoch steht die vollständige Kreditermächtigung von 2024 von 33,17 Millionen Euro zur Verfügung. Bis zum 2. Juli war kein Darlehen aufgenommen worden.

In der Gesamtbetrachtung zeigt sich, dass durch Mehrerträge und Einsparungen im Ergebnishaushalt der ursprünglich geplante Jahresfehlbetrag von 19,7 Millionen Euro deutlich abgemildert werden kann, und zwar um 3,12 Millionen Euro auf 16,58 Millionen Euro.

Eine Verbesserung wird auch im Finanzhaushalt erwartet von rund 42,5 Millionen Euro, spricht der Finanzierungsmittelbestand reduziert sich um eine dreiviertel Million Euro.

Dennoch ist die Stadt weiterhin in einer herausfordernden finanziellen Lage. Denn die strukturelle Unterfinanzierung bleibt eine wesentliche Belastung für die kommunale Haushaltswirtschaft. Eine zentrale Bedingung bei der Genehmigung des RPs war die Vermeidung zukünftiger Fehlbeträge und die Rückführung der Verschuldung durch kritisch überprüfte Investitionsentscheidungen.

Die Verwaltung wird bei der Aufstellung des Doppelhaushalts 2026/27 an einer soliden Haushaltsstrategie festhalten. Ziel ist es, Investitionen auf das umsetzbare Maß zu begrenzen und die Liquidität dauerhaft zu sichern.

Countdown für 16. SWE-Halbmarathon

In den zurückliegenden Wochen hat man immer wieder kleine Grüppchen auf der Strecke der großen Schleife von Ettlingen trainieren sehen, zuletzt auch bei den beiden Vorbereitungsläufen.

Am kommenden Samstag fällt der Startschuss für den 16. SWE-Halbmarathon um 17 Uhr für die Jogger und um 16 Uhr für die Walker.

Es wartet eine wunderschöne, aber auch höhenmeterreiche Strecke durch den Ettlinger Wald auf die Sportler. Vom Horbachpark geht es hoch nach Spessart und Schöllbrunn und durch Schluttenbach, gefolgt von weiten Ausblicken auf die Rheinebene und die Pfälzer Berge. Zurück geht es über schattige Waldwege zum Startpunkt des Laufs im Horbachpark.

Selbstredend gibt es während des Laufs Erfrischungen an unterschiedlichen Stationen. Zahlreiche fleißige ehrenamtliche Helfer und Helferinnen sorgen dafür, dass die Teil-

nehmer sich vor, während und nach dem Lauf wohlfühlen und alles von der Startnummernausgabe bis zur Streckenführung reibungslos verläuft.

Es kann für die anderen Verkehrsteilnehmer wegen des Laufs zu Behinderungen kommen im Bereich der Schöllbronner/Waldstraße sowie im Kreuzungsbereich Schöllbrunn/Schluttenbach.

Wer sich für die Strecke und das Profil interessiert, geht auf <https://my.raceresult.com/321494/info>. Die Online-Anmeldung hat zwar schon geschlossen, Nachmeldungen gegen Nachmeldegebühr sind aber am Freitagabend und Samstag direkt vor Ort möglich. Alle Teilnehmer/-innen erhalten ein Präsent. Die finisherstärkste Gruppe erhält zusätzlich einen Mannschaftspreis.

Vor dem Hauptlauf findet noch ein Warm-up mit unserer Sportpartnerin Tabea Unruh, TU Personal Training Karlsruhe, statt.

Reuters Gartenkunst im Horbachpark

4.400 neue Fliesen mit 18 Blautönen für die Wasserkaskaden

Startschuss für umfangreiche Sanierung



Landschaftsarchitekt Theodor Schneider (2.v.li.) präsentiert den Fliesenplan für die Sanierung des Reuterschen Kunstwerks OB Arnold und den Vertretern des Stadtbauamtes und der Gartenbauabteilung.

Umfangreich und sehr komplex ist die Sanierung des Kunstwerks von Hans-Peter Reuter im Horbachpark, das wegen seiner gestalterischen Qualität und seiner Beispielhaftigkeit für die Gartenkunst der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts vom Landesamt für Denkmalpflege als Kulturdenkmal eingetragen ist.

Das „Herzstück“ sind die Wasserkaskaden an der Seepromenade mit ihren optischen und plastischen Erscheinungen. Dafür sorgen die 18 Blauabstufungen der Fliesen, die leider im Laufe der Jahrzehnte abfielen. „Sie werden wie auch die Grundierung komplett abgenommen bis auf den Betonkern“, ließ Theodor Schneider wissen, der mit seinem Chef Willi Hildebrand von Bauer. Landschaftsarchitekten bei einem Vor-Ort-Termin. Eine echte Fleißarbeit war der „Fliesenplan“, um dem Kunstwerk gerecht zu werden. Nicht weniger leicht war es, überhaupt eine Firma für die Herstellung der Sonderanfertigung der Fliesen zu finden. „Im Bergischen Land sind wir dann fündig geworden. Mit der Firma haben wir lange über die Farben gegrübelt. 4 400 Fliesen werden es sein, mit einem Gesamtgewicht von vier Tonnen auf 17 Paletten“.

Angebracht werden von Fachleuten empfohlene kunststoffgebundene Grundierungs-, Verlege- und Fugenmaterialien, die sich bei Fassadengestaltungen bewährt haben, auch wegen ihrer Elastizität. An den Kanten der

Pfeiler werden optisch nicht in Erscheinung tretende Edelstahlleisten eingesetzt, um die Stabilität der Fugen zu verbessern, ergänzte Jörg Kappler von der Gartenbauabteilung.

„All die genannten Punkte galt es im Vorfeld sorgfältig zu prüfen und vorzubereiten“, hob Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab heraus. Deshalb sprach auch Oberbürgermeister Johannes Arnold von einem Meilenstein, der hinter uns liegt.

Vor rund drei Jahren begannen die Vorplanungen für die Sanierung, die denkmalrechtliche Genehmigung kam 2024 ins Haus nebst der Freigabe des Doppelhaushaltes.

Im Oktober kam die Zusage der Förderung durch die Denkmalstiftung und der Toto-Lotto-Regionaldirektion Nord-West GmbH 50 000 Euro.

Doch dann konnte immer noch nicht der Startschuss gegeben werden. Denn auch auf den Artenschutz galt es, Rücksicht zu nehmen. Der See musste abgesenkt werden, damit Mitte Juli das Baugerüst gestellt werden konnte. Kein Plätschern wird es überdies in den benachbarten Wasserläufen während der Bauzeit geben.

Rund 250 000 Euro wird die Stadt für die Sanierung dieses Kunstwerks in die Hand nehmen, ursprünglich wären es 413 000 Euro gewesen, damals noch mit Fliesen von der Karlsruher Majolika.

Der Juli in drei Minuten

Liebe Ettlingerinnen und Ettlingern, am Ende jeden Monats blicke ich auf die wichtigsten Ereignisse zurück.

Besonders eindrücklich war im Juli der Bombenalarm am ersten Montag des Monats: bei den Bauvorbereitungen für das künftige Wohngebiet „Schleifweg/Kaserne Nord“ wurde eine 1000-Kilo-Fliegerbombe gefunden. Ich und BM Dr. Moritz Heidecker haben unverzüglich den Krisenstab einberufen und sein eingespieltes Team arbeitete hervorragend zusammen. Meine Reise in die Partnerstadt Épernay habe ich abgebrochen, um hier vor Ort zu unterstützen.

Dank intensiver Übungen und einer gehörigen Portion Glück konnte die Bombe gegen 1 Uhr nachts entschärft werden – ein Verdienst der hochprofessionellen Fachleute, denen mein größter Respekt gilt.

Hervorzuheben ist die beeindruckende Solidarität unserer Bürgerinnen und Bürger: von den 1.500 Betroffenen aus Neuwiesenreben und dem Vogelsang-Gebiet kamen die meisten bei Freunden und Verwandten unter, und die drei bereitgestellten Notunterkünfte reichten völlig aus. Ettlingen hält zusammen!

Ettlingen feiert aber auch gern zusammen und der Juli war besonders reich an Festen und Kultur: diverse Dorf-, Sport- und Vereinsfeste sowie das Schwimmbadfest lockten viele Ettlingerinnen und Ettlinger trotz Hitze ins Freie. Beim 3. Ettlinger Musikfestival genossen zahlreiche Gäste bei strahlendem Wetter Chorgesang und Konzerte. Im Horbachpark wurde der Kunstpfad eröffnet – eine Hommage an den Bildhauer Werner Pokorny, zu dem ich Ihnen einen Spaziergang wärmstens empfehle. Die Schlossfestspiele feierten weitere Premieren und freuen sich über den großen Zuspruch.

Am 29. Juli wählte der Gemeinderat in einer Sondersitzung die Nachfolge von Intendantin Solvejg Bauer (Bericht folgt in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe).

Einen weiteren Meilenstein erreichten wir in der regenerativen Energieversorgung: Im Hagbruch nahe Bruchhausen nahm eine neue Freiflächenphotovoltaikanlage ihren Betrieb auf, die bis zu 1.400 Haushalte mit Solarstrom versorgen kann. Das Kooperationsprojekt der Stadtwerke Ettlingen, Bürgerenergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen und der BBK (Stadtwerke Bretten, Bruchsal, Ettlingen und Karlsruhe) ist eine echte Win-win-Situation für alle Beteiligten!

Nun stehen die großen Ferien vor der Tür, ich wünsche Ihnen allen erholsame Wochen. Genießen Sie, was unsere Stadt zu bieten hat, und freuen Sie sich mit mir auf einen bunten, genussreichen Herbst!

Ihr Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Gemeinderat

Beim Pumptrack Prüfung Radreparaturstation und Wasserzapfstelle

Zustimmung gab der Gemeinderat mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen, dass der SPD-Antrag zur Installation einer Radreparaturstation am Pumptrack ebenso geprüft werden solle wie die Möglichkeit, Wasser in der Nähe des Pumptracks zu zapfen. Wegen des hohen finanziellen Aufwands und der Problematik bei der Hygiene schlägt die Verwaltung statt eines Wasserspenders die Nachrüstung eines Außenwasserhahns am bestehenden WC-Gebäude am Eingang des Horbachparks vor. Ist die Prüfung erfolgreich, könnte gegebenenfalls auch beim Bolzplatz Wasenpark eine Außenentnahmestelle bei der WC-Anlage installiert werden. Wegen der Reparaturstation prüft die Stadt, ob und an welcher Stelle sie beim Pumptrack sinnvoll ist und ob es Alternativen gibt. Die Notwendigkeit einer Wasserzapfstelle wurde von allen gesehen, die von Kindern mitgebrachten Flaschen seien binnen kürzester Zeit leer. Geprüft werde auch ein möglicher Wasseranschluss beim effeff

Anpassung der Förderrichtlinien

Der Gemeinderat stimmte der Anpassung der Richtlinien der Stadt zur Förderung der Vereine, der Kultur und des Sports, der freien Wohlfahrtspflege sowie der Jugend-, Familien und Seniorenförderung sowie der Städtepartnerschaften zu. Die Wohlfahrtspflege ist ein wichtiger Teil des sozialen Systems, da sie Menschen in allen Lebenslagen unterstützt. Sie hilft in Not Geratenen durch finanzielle Unterstützung, Beratungen und soziale Dienste. Die Stadt unterstützt Wohlfahrtsorganisationen, Religionsgemeinschaften und soziale Einrichtungen, die soziale Aufgaben wahrnehmen und erfüllen mit einer differenzierten Struktur, um den jeweils unterschiedlichen Ausrichtungen gerecht zu werden. Diese Unterstützung wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Die letzte große Änderung erfolgte 2014. Die Neufassung der Richtlinien beinhaltet die Aufnahme laufender Zuschüsse zur Erfüllung von Beratungs- und Betreuungstätigkeit verschiedener Organisationen sowie eine weitere Förderung von Altenbegegnungsstätten. Einige Änderungen sind nur formeller Natur.

Vollsperrung Karlsruher Straße zwischen Huttenkreuzkreisel und Am Lindscharren

Wegen Sanierung von Kabelschächten muss die Karlsruher Straße zwischen dem Huttenkreuzkreisel und der Straße Am Lindscharren am **Mittwoch, 6., und Donnerstag, 7. August**, vollgesperrt werden.

Stiftung Pro Politik zeichnet engagierte Schülerinnen und Schüler aus



Die Preisträgerinnen und Preisträger der Stiftung Pro Politik mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (2.v.lks.) und Ulrike Gargel (vorn, 2.v.re.) von der Stiftung und Alexander Litterst von der Sparkasse (lks.).

Am 14. Juli wurden im Asamsaal des Schlosses Absolventen aus Ettlingen, Karlsbad, Weingarten und Stutensee durch die Stiftung Pro Politik ausgezeichnet. Dies geschah aufgrund ihrer herausragenden Leistungen in Gemeinschafts-, Geschichts- und Wirtschaftskunde sowie ihres besonderen gesellschaftlichen Engagements. Stiftungs-Geschäftsführerin Ulrike Gargel betonte die Bedeutung des Ehrenamtes für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Christa Stauch, Vertreterin des Oberbürgermeisters, unterstrich, dass gesellschaftliches Engagement im Klassenzimmer beginne und als Grundlage für Demokratieverständnis diene. Sie würdigte die Preisträgerinnen und Preisträger von Pro Politik für ihren Einsatz für die Gemeinschaft und forderte sie auf: „Bleiben Sie neugierig, reflektiert und engagiert“. Sebastian Raviol, Redakteur bei den Badischen Neuesten Nachrichten, hielt die Laudatio unter dem Titel: „Fünf Geschichten, warum die freie Presse überleben muss“. Er verwies auf den World Press Freedom Index 2025, nach dem die Pressefreiheit in der Hälfte der 180 bewerteten Länder in einem sehr ernsten Zustand ist. Deutschland belegt

dabei Platz 11. Raviol ermutigte die Schüler, sich im Sinne der Demokratie und starker Medien aktiv in den medialen Diskurs einzubringen.

Der Stiftungsratsvorsitzende, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, und Geschäftsführerin Renate Frank, sie ist bei der Stiftung unter anderem für die Organisation rund um die Preisverleihung zuständig, überreichten die Preise. Ausgezeichnet wurden von Ettlinger Schulen Samuel Machemehl, Vanessa Schubert, Hubert Pytlakowski, Paul Todoran, Jennifer Baumgärtner und Sara Schosser sowie Raya Niemann (nicht anwesend) und Emelie Soth, beide Karlsbad, Mika Smits aus Weingarten, Luca Kiefer, Lea Troßbach und Nicol Walz aus Stutensee.

Die vom Landratsamt gestifteten Gruppenpreise gingen an die Klasse 10a der Wilhelm-Lorenz-Realschule für Juniorwahlen zur Europa- und Bundestagswahl sowie an das Projekt „UmUnsWelt“ des Albertus-Magnus-Gymnasiums, das zusätzlich den Nachhaltigkeitspreis der Sparkasse erhielt, überreicht durch Alexander Litterst.

Die musikalische Umrahmung der Feierstunde übernahmen Julia Prikhodko und Emma Krejci von der Musikschule Ettlingen.

In den Sommerferien:

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Waffen- und Gaststättenbehörde

Die Waffen-, Gewerbe- und Gaststättenbehörde ist in der Zeit von 7. bis 12. August geschlossen. In den Sommerferien ist die Waffen-, Gewerbe- und Gaststättenbehörde nur eingeschränkt erreichbar. Wir bitten Sie, für Vor-sprachen rechtzeitig einen Termin unter www.ettlingen.de/termin oder nebenstehendem QR-Code zu vereinbaren.



43. Marktfest mit Kunsthandwerk und 19. Europäischer Meile

27 Vereine, 5 Bühnen, 36 Auftritte = 3 Tage feiern



Der Treffpunkt für Ettlinger schlechthin, das Marktfest, organisatorisch laufen die Fäden bei Schulze (l.) und Nagel (r.) sowie Bader vom Kulturamt zusammen. OB Arnold bei der Präsentation des Plakats für das Fest der Vereine im Beisein der Städtepartnerschaftsbeauftragten Schmitt.

Es ist der Treffpunkt, an dem ehemalige Ettlinger in die Stadt an der Alb kommen, um mit der Familie und Freunden das Marktfest zu feiern. Das ist mir zurückliegend auch immer wieder aufgefallen, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Präsentation des Programms zum 43. Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt und 19. Europäischer Meile wissen, das vom 29. bis 31. August stattfindet.

So ein pralles Programm hatten wir seit Corona nicht mehr, so Kulturamtsleiter Christoph Bader, mit Blick auf Melina Nagel und Natalie Schulze, bei ihnen laufen die Fäden zusammen. Für mich ist das Marktfest die Symbolik gelegter Vereinsgemeinschaft, einer quirligen Stadtatmosphäre und für fröhliches Feiern, darauf freue er sich persönlich auch. Apropos persönlich. In diesem Jahr werde ich am Freitagabend den Fassstich übernehmen und Epernays Bürgermeisterin Christine Mazy wird mir assistieren. Dass das Fest bereits am Freitag beginne, war eine gute Entscheidung, für die Vereine erhöht sich die Rentabilität. Denn freitags strömen die Besucher, während es in früheren Jahren sonntags eher mau war. 27 Vereine werden für ein breites kulinarisches Spektrum sorgen, mehr Stände bekämen wir gar nicht unter, Stichwort Durchfahrt der Rettungsfahrzeuge plus der Straßenabsperungen. Umso erfreulicher, dass manche Vereine nach 15 Jahren Abstinenz wieder mitmachen, ließ Bader wissen. Die Plätze sind dafür gut belegt, nicht nur mit Ständen, auch musikalisch ist viel geboten, von Rock über Pop bis hin zur klassischen Blasmusik. Klar sind wieder bekannte Namen dabei, aber wir achten darauf, dass auch andere Bands die Chance bekommen, bei uns auf-

zutreten, so Schulze. Apropos auftreten, das werden auch unterschiedliche Tanzschulen und Tanzvereine von Ettlingen nicht zu vergessen, der Shantychor. Im Schlosshof haben wir wieder mehr akustische Musik, das ist stimmiger für den Rahmen der Europäischen Meile, zu der wieder unsere Freunde aus den Partnerstädten Epernay, Clevedon, Middelkerke, Löbau und Menfi anreisen, so Ilka Schmitt, zuständig beim Marketing für die Partnerstädte. Sie werden die Gaumen mit flüssigen Spezialitäten verwöhnen, von Champagner über Jus de Mer bis hin zu Pimms.

Wer noch nicht genügend gefeiert hat, der geht in die Kulisse in der Kaserne, dort steigt die Marktfest-After-Party um 23.30 Uhr.

An die kleinen Gäste haben die Macherinnen auch gedacht, für sie gibt es Puppentheater, ein Kinderkarussell, die Hüpfburg und ein Märchenzelt, nicht zu vergessen Glitzertattoos und der Walking-Act des Duos Minuusch. Am Sonntag präsentieren sich auf der Meile des Ehrenamts in der Leopoldstraße 18 Vereine von den Naturfreunden über das Kaffeehäusle und den BUND bis hin zum Alpenverein.

Wer wo was anbietet und wer wo auftritt, das übersichtlich auf einem Flyer zu lesen sein, der Mitte August herauskommt und sowohl in der Touristinformation zu finden sein wird sowie in der Innenstadt und natürlich am Marktfestwochenende werden sie gleichfalls ausliegen.

Mit Blick auf die Kosten merkte Bader an, von den 150.000 Euro sind Security, die Technik sowie die Toiletten und das Musikprogramm die größten Posten.

Mehr Infos unter www.ettlingende.de/marktfest

Online-Terminvereinbarung bei der Straßenverkehrsbehörde

Die Straßenverkehrsbehörde hat nun die Möglichkeit geschaffen, Termine für die Vorgesprächen über eine Online-Vereinbarung zu buchen.

Die Straßenverkehrsbehörde ist ab sofort wie folgt erreichbar ist:

Ohne vorherige Terminvereinbarung

Montag von 9 bis 12 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Donnerstag von 13:30 bis 17 Uhr

Die Terminvereinbarung ist möglich unter ettlingen.de/termin Straßenverkehrsbehörde oder unter dem QR-Code:



Zustimmung gab der Gemeinderat

... dass die Interims-Geschäftsführerin von Albtal plus Sandra Lahm **Fusionsgespräche** mit der **Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald** führen soll.

... zur Anpassung der **Honorar- und Entgeltordnung der Volkshochschule** sowie für die **Zusammenarbeit mit Waldbronn** gab der Gemeinderat, der wie der Verwaltungsausschuss die Arbeit des VHS-Teams lobte.

... mehrheitlich für die Anmietung des **Neubaus des Kindergartens in der Hornisgrindestraße** in Bruchhausen durch die Stadt. Bauen wird ihn die Stadtbau GmbH.

... mehrheitlich bei drei Gegenstimmen, dass ein Geräteträger, ein Mannschaftstransportwagen aus Bruchhausen und ein Gerätewagen Gefahrgut der **ukrainischen Stadt Chmilnyk** angeboten werden.

... mehrheitlich bei drei Gegenstimmen für den Abschluss der Modernisierungsvereinbarungen sowie für die Gewährung der entsprechenden Kostenerstattungsbeträge, um so die **Modernisierung der Gebäude 'Rose' und 'Hotel Sonne'** voranzutreiben und die beantragte Landesförderung zu erhalten.

... für die Übernahme einer **Ausfallbürgschaft für Stadtbau Ettlingen GmbH** zur Absicherung eines Darlehns von 5,5 Millionen Euro bei der Sparkasse Karlsruhe und einer Gesamtabsticherungssumme von 2,7 Millionen Euro.

Ausführliche Berichte siehe Amtsblatt, Ausgabe Kalenderwoche 29.

Vorberatenes im Rat

Feuerwehrhaus Berg und DRK Rettungswache

Thema war die Erschließung des Feuerwehrhauses Berg und der DRK Rettungswache bei Schöllbronn. Die Entwurfspläne des Ingenieurbüros Breinlinger wurden positiv bewertet. Die Ausschreibung erfolgt vor dem Bebauungsplanbeschluss mit dem Vorbehalt der Rechtskraft. Die Gesamtmaßnahme kostet über 2,6 Mio. Euro. Der Rat stimmte einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung zu, um die städtischen Leistungen 2025 vollständig zu vergeben. Die Erschließung umfasst eine Stichstraße, Stellplätze und eine begrünte Lärmschutzwand. Für die Entwässerungsanlagen wird das Schwammstadt-Prinzip angewandt.

Biotopverbund Ettlingen

Wie der Ausschuss unterstützt der Gemeinderat mehrheitlich die Biotopverbundplanung des Instituts für Botanik und Landschaftskunde. Ziel ist, bis 2030 mindestens 15 Prozent der Landesfläche zu vernetzen. Die Umsetzung ist freiwillig und wird durch das Land gefördert. OB Arnold wollte bei Punkt 2 „sofern geeignet“ durch „wenn“ ersetzt haben. Koordination erfolgte mit verschiedenen Behörden und Landwirten. Das Konzept umfasst 27 Zielarten und Maßnahmen wie die Pflege von Streuobstwiesen und Trockenmauern.

Erneuerung Parkanlage Alter Friedhof

Eine private Stiftung finanziert über 30 Jahre die Erhaltung des Parks mit seinem wertvollen Baumbestand und seiner hohen Aufenthaltsqualität mit jährlich zwischen 30.000 und 40.000 Euro. Die Erneuerungsmaßnahmen umfassen Vegetationsflächen, Wege und Mauern. Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab erläuterte, dass gestaffelte Entwurfsplanungen mit Kostenermittlung nach Bestandsaufnahmen erfolgen und der Gemeinderat darüber beraten wird. Dafür gabs die Zustimmung des Rates.

Kostenrahmenerhöhung Schneiderpassage

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich bei drei Gegenstimmen einer Kostenanpassung auf 913.000 Euro für die Umgestaltung der Schneiderpassage zu. Gründe sind die technische Komplexität und Denkmalschutzaufgaben. Nach Abzug der Fördermittel für Bauphase 2 und 3 sowie der Kostenersparnis durch die Erneuerung der Klo-Containeranlage beim Rathaus beläuft sich der Eigenanteil der Stadt auf brutto 171.000 Euro.

Erlengrabenbrücke beim Etowehr

Ein Neubau der Brücke ist dringend notwendig. Die neue Brücke wird 616.000 Euro kosten, sie wird im Werk vorgefertigt und per Kran eingehoben. Nach der Zustimmung durch den Gemeinderat werden nun die Förderung und die wasserrechtliche Genehmigung beantragt.

Ausführliche Berichte aus der Vorberatung: siehe Amtsblatt Ausgabe 29 vom 17. Juli.

Gemeinderat: Zustimmung zu Jahresabschlüssen 2024

Einstimmigkeit herrschte in Sachen Jahresabschlüsse im Rat, zudem gabs fast durch die Bank Lob für die Teams von Geschäftsführer Steffen Neumeister, Stadtbau Ettlingen GmbH und Stadtwerke Ettlingen GmbH.

SWE Netz GmbH

Der Jahresabschluss 2024 der SWE Netz GmbH weist eine Bilanzsumme von rund 44 Millionen Euro und ein Jahresergebnis von 0 Euro auf. Der Jahresfehlbetrag liegt bei 1,9 Mio. Euro, eine Ergebnisverschlechterung um rund 2,5 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Das Jahresergebnis ist erstmals seit der Gründung 2011 negativ. Ursachen: Kosten für die vorgelagerten Netze, Mindererlöse im Strom und im Gasbereich, Mehraufwand beim Personal und ein allgemein schwächeres Finanzergebnis. Höhere Zinssätze und neue Kreditaufnahmen von 6 Mio. Euro belasten das Finanzergebnis, der Finanzmittelfonds beläuft sich auf 67.000 Euro als Sicherheit für Liquiditätsengpässe.

Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH

Das Bilanzvolumen beträgt rund 10,2 Millionen Euro, Jahresergebnis wie im Vorjahr null Euro. Gegenüber dem Vorjahr hat die Gesellschaft ein um rund 1,5 Mio. Euro schlechteres Ergebnis erzielt, Gründe: ein Rückgang der Umsatzerlöse wegen gesunkener Mehr-/Mindererlöse. Der Rückgang auf der Ertragsseite konnte durch eine Reduzierung der betrieblichen Aufwendung ausgeglichen werden. Die positive Entwicklung im operativen Geschäft wird durch ein um 80.000 Euro schwächeres Finanzergebnis kompensiert. Die Zinsaufwendungen stiegen von 89.000 Euro im Vorjahr auf 168.000 Euro, weil zusätzliche Investitionsdarlehen in Höhe von 1,8 Mio. Euro aufgenommen wurden. Es bleibt ein leicht positives Ergebnis vor Gewinnabführung von rund 3.000 Euro. In absehbarer Zeit werde hier das marode Gasnetz Investitionen erfordern in verschmerzbarer Höhe.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Die Bilanzsumme von über 92 Millionen Euro ist gegenüber dem Vorjahr um fast 3,9 Mio. Euro höher. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf rund 741.000 Euro (Vorjahr: 2,37 Mio. Euro), bedingt durch Sondereffekte im Beteiligungsbereich. Die Konzernbilanzsumme liegt bei fast 129 Millionen Euro, der Konzernjahresüberschuss wurde mit rund 426.000 Euro festgestellt. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,7 Mio. gestiegen, das liegt an gestiegenen Preisen im Strom- und Gas-Privatkundengeschäft. Zusätzliche Umsätze resultieren aus dem THG-Quotenerlös der Erdgastankstelle sowie dem Teilverkauf der PV-Freiflächenanlage Hagbruch an die Bürger-Energiegenossenschaft, der Hauptteil wird erst 2025 erfasst. Trotz des Umsatzanstiegs blieb das Betriebsergebnis auf Vorjahresniveau wegen gestiegener Materialaufwendungen

und Personalkosten. Sonstige betriebliche Aufwendungen konnten reduziert werden. Das Finanzergebnis verschlechterte sich von plus 1,05 Mio. Euro auf minus 1,64 Mio. Euro wegen Verlustübernahmen und gesunkener Beteiligungserträge, der Jahresüberschuss ist stark rückläufig, der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr, 1,85 Mio. Euro, wird vollständig verwendet, Bilanzgewinn: 2,6 Mio. Euro. „Wir können das dritte Jahr in Folge Luft holen“, resümierte Neumeister, das soll sich so fortsetzen.

Stadtbau Ettlingen GmbH

Mit einem Jahresfehlbetrag von rund 840.000 Euro (Vorjahr: rund 496.000 Euro) belasten Investitionen und Bauzeitinsen das Ergebnis. Erträge in Höhe von rund 7,6 Mio. Euro stehen Aufwendungen in Höhe von etwa 8,4 Mio. Euro gegenüber. Der prognostizierte Jahresfehlbetrag wird um rund 51.000 Euro überschritten. Die Tilgung eines Darlehens in Höhe von 1,86 Mio. Euro war fällig und die Abschreibungen auf das stark gestiegene Anlagevermögen erhöhte sich deutlich: von 1,63 Mio. Euro auf 1,87 Mio. Euro, Stichwort: Fertigstellung des Projekts Feuerwehrareal. Geschäftsführer Neumeister warf einen Blick auf die Planungen bis 31.12.2036, dann werde sich der Wohnungsbestand von jetzt rund 570 auf etwa 1.000 erhöht haben. Schon jetzt belaufe sich die zur Verfügung stehende Wohnfläche auf rund 37.000 Quadratmeter. Die Bautätigkeit der Gesellschaft führe zu den Auf und Abs in den Bilanzen, für 2025 werde wieder ein positives Ergebnis erwartet, die Vorhaben Kirchenplatz, Hirsch und Sonne werden 2026 voraussichtlich wieder für ein negatives sorgen. Im Schnitt strebe man die schwarze Null an. „Die politischen Vorgaben bedingen das Ergebnis“, merkte OB Arnold dazu an. Blicke man auf die künftigen Vorhaben großer neuer Wohngebiete wie Kaserne Nord oder Ottostraße, werde man durchaus über anteilige Verkäufe zur Querfinanzierung nachdenken müssen. Bis dahin gelte für die Stadtbau unter anderem der Gemeinderatsbeschluss, fürs eigene Portfolio zu bauen. Die Ertragslage wird weiter als geordnet beurteilt, die Eigenkapitalquote bleibt mit 23,13 Prozent (Vorjahr 23,56 Prozent) nahezu stabil: die finanzielle Gesamtstruktur der Gesellschaft intakt ist. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr von rund 94,4 Mio. Euro auf etwa 108 Mio. Euro erhöht, das ist ein Plus von fast 14,6 Prozent.

Entlastungen

Den Geschäftsführungen und den Aufsichtsräten der SWE Netz, Gasversorgung Malsch-Durmertsheim, der Stadtwerke Ettlingen und der Stadtbau Ettlingen wird der Oberbürgermeister in den Gesellschafterversammlungen Entlastungen erteilen für das Geschäftsjahr 2024, dazu ermächtigte der Gemeinderat den OB.

Schüleraustausch mit Shanghai

Brötchen statt der morgendlichen Suppe

Beeindruckt zeigten sich die 35 Jugendlichen aus Shanghai über die Stadt, die vielen kleinen Gebäude und die Natur. Sie sind zum Austausch an der Wilhelm-Röpke-Schule und nutzen diesen Aufenthalt, um anschließend noch eine Europatour zu unternehmen.

Die Begegnung der Kulturen wird sicherlich zu Hause bei den Familien stattfinden, wo

die Jugendlichen untergebracht sind. „Heute Morgen hat mich mein Austauschschüler

beim Frühstück etwas irritiert angeschaut, ob der Brötchen“, so Simon. Ihn haben seine Klassenkameraden, die bereits bei einem Austausch mit chinesischen Schülern dabei gewesen seien, überzeugt, mitzumachen. Auch in den anderen Familien hat man sich Gedanken zum Essen gemacht, dort wird es Bratwurst mit Kartoffelbrei geben, Spätzle natürlich und Maultaschen.

In die Höhe ging es gleich zu Beginn ihres Aufenthaltes, das Gate stand auf dem Programm wie auch ein Ausflug nach Heidelberg und in den Europapark.

Oberbürgermeister Johannes Arnold skizziert beim Empfang im Rathaus kurz die geographische Lage Ettlingens und wie wichtig der Stadt die Einbindung in Europa ist, das spiegle sich in den Partnerstädten wider.

Mit einem Augenzwinkern merkte er an, dass Ettlingen ob seiner Größe, wahrscheinlich ein Straßenquartier in Shanghai wäre. Mit einer Bildergalerie illustrierte er den Gästen, was es in Ettlingen an Freizeiteinrichtungen gibt.

Alle freuen sich schon auf den Gegenbesuch im Oktober, ließ der stellvertretende Rektor Bernard Spörl wissen.

KOD und Freiwillige Feuerwehr Ettlingen befahren Engstellen im Stadtgebiet

Bei Einsätzen der Feuerwehr ist oft höchste Eile erforderlich, wenn es darum geht, schnell am Brandort zu sein, um Menschen zu retten oder Sachschäden abzuwenden. Doch bei der Fahrt zur Einsatzstelle wird die Feuerwehr immer öfter ausgebremst. Die steigende Anzahl von Autos, die immer größer werden und der daraus resultierende Parkdruck insbesondere in den Wohngebieten, führt zu einem problematischen Parkverhalten, das

die Großfahrzeuge der Feuerwehr behindert und zum Rangieren oder gar zu einem Umweg zwingt.

Aus diesem Grund hat die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit dem Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) mehrere aus vergangenen Einsätzen bekannte Problemstellen mit der Drehleiter angefahren. Dabei stand insbesondere die Sensibilisierung des KOD

für die Belange der Feuerwehr und die Ausmaße ihrer Fahrzeuge im Vordergrund, damit sie das in ihre täglichen Kontrollfahrten einbeziehen können. Um das auch plastisch zu demonstrieren, sind die KOD-Kollegen in der Drehleiter mitgefahren. In Gesprächen mit den teilweise schnellen Schritt herbeieilenden Fahrzeughaltern und interessierten Anwohnern wurde der Hintergrund der Befahrung erläutert und für die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben geworben.

Nach rund anderthalb Stunden, zahlreichen Engstellen und vielen positiven Rückmeldungen der Bevölkerung, zog der stellvertretende Kommandant Alexander Johmann ein zufriedenes Fazit: Die Aktion hat sich jetzt schon gelohnt, soll fortgesetzt und auch in den Ortsteilen durchgeführt werden.

Es wird darum gebeten, folgende Hinweise zu beachten:

- Parken Sie immer so, dass eine Fahrbahnbreite von mindestens drei Metern frei bleibt.
- Halten Sie von Kreuzungen und Einmündungen einen Mindestabstand von fünf Metern ein.
- In Spielstraßen darf nur in den gekennzeichneten Flächen geparkt werden.
- Sperrflächen, Feuerwehrzufahrten und Hydranten müssen freigehalten werden.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **10. bis 18. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden. **Reisepässe**, beantragt vom **24. Juni bis 5. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten:** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otvvereinbaren.

Gemeinderat: B-Plan Unterer Henkling – erneute Auslegung

Von Mitte April bis Mitte Mai war der Entwurf des Bebauungsplans Unterer Henkling öffentlich ausgelegt gewesen. 16 Bürgerinnen und Bürger sowie 30 Träger öffentlicher Belange gaben Stellungnahmen ab. Einige Anregungen sollen im Bebauungsplan berücksichtigt werden, daher ist eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung erforderlich. Der Gemeinderat stimmt der neuerlichen eingeschränkten Offenlage zu, d.h. nur zu den geänderten/ergänzten Teilen können Stellungnahmen abgegeben werden. Anregungen zum Maß der baulichen Nutzung werden teilweise mit aufgenommen, so wurde bei der südlichen Wohnbaufläche WA 5 die Tiefe des geplanten Baufensters auf zwölf Meter reduziert und die Wandhöhe auf 5,80 begrenzt in Verbindung mit der Festsetzung der Dachneigung auf 25 bis 30 Grad. Zulässige Dachform: Satteldach. Die zulässige Gebäudehöhe im Sondergebiet (S0) 2 (Alarmstellplätze) wird aufgrund der fortschreitenden Planung im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans von 3 auf 3,75 erhöht, um die Flexibilität für Lärmschutzmaßnahmen zu verbessern. Der südliche Wendebereich nebst Zufahrt wurde etwas vergrößert, damit ein dreachsiges Müllfahrzeug dort rangieren kann. Ferner wurde die Flächenbreite für die Lärmschutzmaßnahmen entlang der nördlichen Erschließungsstraße im Bereich der Trafostation auf einheitlich 1,50 Meter festgelegt. Was Einwände von Seiten von Behörden zum Thema Zauneidechsen-Ersatzfläche, zur Mähwiesenausgleichsfläche und zu Streuobst-Ausgleichsflächen angeht, so ist dies teils bereits mit dem Landratsamt geklärt, teils noch in Arbeit, aber mit einer persönlichen Bekundung des Landrats, dass der Ausgleich gelingen werde. Einstimmig war das Plaket des Ortschaftsrates Schöllbronn.

EKSA

Science Show

06. August



Das Science Mobil kommt nach Ettlingen - mit zwei Shows im Gepäck

Material Genial

Für Kinder der 3. bis 6. Klasse
am 6. August von 10 - 11 Uhr

Bereit für eine Show voller Magie der Wissenschaft? Dann heißt es: Bühne frei für "Material Genial" – die spektakuläre Chemie-Show zum Staunen, Anfassen und Mitmachen!

Gegenstände, die ihre Farbe wie von Zauberhand ändern.
Stoffe, die plötzlich wachsen.
Materialien, die Flüssigkeiten einfach verschwinden lassen.

Das Science Mobil bringt die faszinierende Welt der Forschung direkt nach Ettlingen – und lädt alle neugierigen Kinder ein, in die Rolle kleiner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu schlüpfen.
Seid dabei, wenn Wissenschaft Spaß macht!

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.
Veranstaltungsort:
Kasino, Am Dickhäuterplatz 22
(neben Kino Kulisse)
Anmeldung unter 07243/101-499 oder
vhsettlingen.de unter der Rubrik "EKSA"

Auf der Spur des Unsichtbaren

Für Kinder der 4. bis 7. Klasse
am 6. August von 12 - 13 Uhr

In dieser spannenden und interaktiven Show begeben sich Zuschauer gemeinsam mit dem jungen Entdecker Finn auf eine abenteuerliche Spurensuche durch die Welt der unsichtbaren Naturphänomene. Was verbirgt sich hinter Dingen, die wir nicht sehen können?

Wie macht man das Unsichtbare sichtbar? Und was hat das mit Physik und Chemie zu tun?
Mit Hilfe spektakulärer Experimente, überraschender Effekte und einer fesselnden Storyline, löst Finn live auf der Bühne naturwissenschaftliche Rätsel – und das Publikum hilft aktiv mit!



Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit der VHS Ettlingen



Regional denken - Regional handeln

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 31. Juli

18.30 Uhr Die nackte Kanone
20.30 Uhr Der Salzpfad
21 Uhr Open-Air-Alpenfilmfestival

Freitag, 1. August

15 Uhr Die Schlümpfe: Der große Kinofilm
16.45 + 20.30 Uhr Die nackte Kanone
18.30 Uhr Der Salzpfad
21 Uhr Open Air: Wunderschöner

Samstag, 2. August

15 Uhr Die Schlümpfe: Der große Kinofilm
16.45 + 18.30 Uhr die nackte Kanone
20.30 Uhr Der Salzpfad
21 Uhr Open Air: Saint-Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen

Sonntag, 3. August

15 Uhr Die Schlümpfe: Der große Kinofilm
16.45 + 20.30 Uhr Die nackte Kanone
18.30 Uhr Der Salzpfad
21 Uhr Open Air: Heldin

Montag, 4. August

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 5. August

15 Uhr Die Schlümpfe: Der große Kinofilm
16.45 + 20.30 Uhr Die nackte Kanone
18.30 Uhr Der Salzpfad
21 Uhr Open Air: Die guten und die besseren Tage

Mittwoch, 6. August

15 Uhr Der Pinguin meines Lebens
17.30 + 20 Uhr die nackte Kanone
21 Uhr Open Air Babygirl

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Auf der Pforzheimer Straße im Laufe des 1. August

Es rollt wieder



Im Laufe des Freitags, 1. August, kann der Verkehr wieder auf der Pforzheimer Straße stadteinwärts rollen. Am Vormittag wird die Baufirma die Schilder und die Verkehrssicherung zurückbauen. Am Montag, 4. August, ist geplant, mit dem Umbau der Ludwig-Albert-Straße zu beginnen. Parallel werden der Vorplatz und der restliche Gehweg vor der Herz-Jesu-Kirche fertiggestellt.

Sommer-Lounge and Dance vom 31. Juli bis 22. August



Die Sommer-Lounge auf dem Erwin-Vetter-Platz beginnt: Am Donnerstag, 31. Juli, bietet das Stadtmarketing mit den Einzelhändlern von 16 bis 22 Uhr Livemusik. Am Freitag, 1. August, beginnt ab 16 Uhr entspannte Musik und ab 19 Uhr folgen Show-Auftritte vom Tanzzentrum Ettlingen, TSC Sibylla und TC Blau-Weiß mit anschließendem freiem Tanzen: Aus der Sommer-Lounge wird die Tanz-Lounge!

Das abwechslungsreiche Speisenangebot reicht von griechischen und italienischen Spezialitäten bis zu Burgern und Churros. An Getränken gibt's neben alkoholfreiem Ettlinger Fusel-Bier hausgebrannte Gins und Whiskys von Scriptor, Cocktails von „Bullybaby“ und der „Curtain go Bar“, Wein von der „Weinbar Sunshine“, eine Aperol-Bar von der „Spritzeria“ und Selbstgebräutes von „Häselbräu“. Die Livemusik kommt von Harry Schiller, Tommaso Battista, Combo Cajon und David Schumacher.

Die Sommer-Lounge gibt es vom 31. Juli bis 22. August immer donnerstags

und freitags von 16 bis 22 Uhr. Musik und Foodtrucks ab 16 Uhr, donnerstags ab 17 Uhr Livemusik. Freitags ab 16 Uhr chillige Musik, Show-Auftritte und freies Tanzen, ab 19 Uhr mit DJ.

Das ausführliche Programm ist auf ettlingen.de/sommerlounge oder über Social Media zu finden. Weitere Infos: Citymanagement/ Stadtmarketing, marketing@ettlingen.de oder Tel. 101-453.

Pressereferenten aufgepasst:

Amtsblatt erscheint Ende August wieder als Jugendausgabe

Die Redaktion weist darauf hin, dass das Amtsblatt in der **Kalenderwoche 35 am 28. August zum dritten Mal als reine Jugendausgabe** erscheinen wird, Zielgruppe: junge Leute ab ca. 13 bis etwa 18 Jahre. Die Aufteilung der Rubriken bleibt bestehen. Die Jugendausgabe ist eine gute Gelegenheit, junge Leute für Ihren Verein, Ihre Einrichtung, Ihre Organisation zu interessieren.

Ob Veranstaltungsankündigung, die Vorstellung der Angebote, Kontaktmöglichkeiten, ein kurzer Bericht über ein besonderes Event oder eine Zusammenfassung der Trainings- oder Probezeiten, die Bandbreite ist groß. Bitte trotzdem kurzfassen, sehr wichtig sind ein, zwei interessante Fotos (außerhalb des Bilderkontingents, Urhebernachweis beachten).

Bitte beachten: In der Amtsblatt-Ausgabe 35/2025 werden keine „normalen“ Beiträge veröffentlicht, abgesehen von den Notdiensten. Sie sollten entsprechend planen und gegebenenfalls Terminsachen vorziehen.

Stadtarchiv

Stadtarchiv wegen Umzugsarbeiten geschlossen!

Wegen des Umzugs eines unserer Außenmagazine des Stadtarchivs von Räumlichkeiten in der Thiebauschule in städtische Räumlichkeiten in der Ottostraße hat das Stadtarchiv vom 4. August bis einschließlich 15. August geschlossen. Anfragen per E-Mail oder Brief sind in diesem Zeitraum weiterhin möglich, allerdings kann es bei der Beantwortung zu Verzögerungen kommen.

Öffnungszeiten Stadtarchiv

Dienstag, 13 bis 18 Uhr

Freitag, 9 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243 / 101 - 467

E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146

Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur

2. Barrierefreier Stadtrundgang

3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 - 9 244

255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klosterstraße 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 7. Oktober ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12. Das Café macht Sommerpause.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Str. 11,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Das effeff macht bis 14. September Sommerferien.

Das Büro bleibt vom 15. August bis 7. September geschlossen.

Sie erreichen uns bis 15. August und ab 8. September telefonisch von Mo. bis Do. von 9 bis 14 Uhr.

Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail an info@effeff-ettlingen.de.

Vätercafé

1x im Monat sonntags treffen sich Papas mit ihren Kindern zu Spiel & Spaß im effeff.

Nächster Termin am Sonntag, 3. August, 10:30 - 13:00 Uhr

Café für Alleinerziehende

Treffpunkt am Sonntag, 10. August, 14:30 - 17 Uhr, in Baden-Baden an der Merkur Bergbahn, Merkurberg 2

Wir verbringen oben einen schönen Tag auf dem Spielplatz und essen eine Kleinigkeit. Die Alleinerziehenden können jederzeit auch nachkommen.

Babykurse nach den Sommerferien

Die neuen Kurse starten am Dienstag, 30. September, bzw. am Donnerstag, 02. Oktober:

- Babykurs für Babys von 8 bis 14 Monate: Dienstag, 9:15-10:30 Uhr
- Musikmäuse (8 - 20 Monate): Dienstag, 10:45-11:30 Uhr
- Babykurs für Babys von 2 bis 7 Monate: Donnerstag, 10:15-11:30 Uhr
- Musikmäuse (8 - 20 Monate): Donnerstag, 9:15-10:00 Uhr

Ein Kurs besteht in der Regel aus 10 Terminen.

Kosten: 120 €/ Mitglieder 100 €

Anmeldungen sind ab sofort möglich, entweder direkt an baby@effeff-ettlingen.de oder info@effeff.de.

Termine in den Sommerferien:

Sonntag, 03. August

10:30 - 12:00 Uhr: Vätertreff

Sonntag, 10. August

14:30 - 17:00 Uhr: Café für Alleinerziehende

Montag, 11. August

19:30 - 21:00 Uhr: SingMit

Samstag, 30. August

14:00 Uhr: Ich lebe

Sonntag, 07. September

14:30 - 17:00 Uhr: Café für Alleinerziehende

Montag, 08. September

19:30 - 21:00 Uhr: SingMit

Sonntag, 14. September

10:00 - 13:00 Uhr: Picknick im Gatschinapark

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächsten Termin 24. September ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **24. September von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz. Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Quartiersarbeit

Sommerfest - Bürgertreff im Fürstenberg



Der Bürgertreff im Fürstenberg feierte vergangenen Freitag sein Sommerfest, gleichzeitig den Start in die Sommerpause, in der es nur ein reduziertes Angebot gibt. Das Sommerfest im Entenseepark brachte auch in diesem Jahr wieder Menschen aller Altersgruppen zusammen. Alt und Jung genossen ein geselliges Mitbringpicknick. Kinder freuten sich über Kinderschminken, Basteln und gemeinsame Spiele und Jung und Alt musizierten und sangen gemeinsam. Das Fest endete gerade rechtzeitig vor einem aufziehenden Gewitter.

Bürgertreff Neuwiesenreben/ eingeschränktes Programm im August

Der Bürgertreff Neuwiesenreben ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung am Berliner Platz 10 in Neuwiesenreben.

Patchworktreff: unregelmäßig montags 15 bis 18 Uhr, im August: 4. und 18.8., Leitung: Frau Wetter, Tel. 0172/7702369

VdK-Sprechstunde: mit Herrn Lovric, im August individuell, bitte vorher melden unter: manfred.lo@gmx.de

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Ettlingen Frau Adamzseski:

Variierende Termine 1x im Monat, im August: 6.8. um 15 Uhr, Tel.: 101-146

Treffen BUND: jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, Frau Kaminske: dorothea_kaminske@web.de

Außerdem regelmäßig: Hilfe bei Umgang mit Behörden, Gerhard Rieder, Tel.: 07243/15890

Quartier Musikerviertel

Schöne Sommerferien und Hinweis auf unser Familienpicknick

Sommerferien

Das effeff und das Team des Quartiers „Musikerviertel und rundum“ verabschiedet sich für das erste Halbjahr 2025 in die Ferien. Wir wünschen allen Anwohnerinnen und Anwoh-

nern eine frohe und erholsame Sommerzeit. Am 14.9. von 10 - 14 Uhr geht es bei uns weiter mit dem traditionellen Familienpicknick im Gatschinapark rund um unseren Begegnungsort am Offenen Bücherschrank. Wir freuen uns auf euch. Bitte sagt es auch euren Bekannten und Freunden weiter.

4. Nachbarschafts-Picknick im Musikerviertel



Wir laden herzlich zum 4. Picknick im Musikerviertel ein: Gemeinsam Zeit verbringen, sich kennenlernen, neue Kontakte knüpfen oder interessante Gespräche führen.

Picknick im Musikerviertel

Sonntag • 14. September 2025 • 10-14 Uhr
im Gatschinapark am Offenen Bücherschrank

Jeder bringt sein Essen und Trinken, Geschirr, Besteck, eine Picknickdecke, viel gute Laune und vielleicht geeignete Spiele mit. Ein paar Bänke werden gestellt.



Wir freuen uns auf Sie und einen kurzweiligen gemeinsamen Tag!

Veranstalter: Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V. (effeff)
Kontakt: ☎ 07243/12369, email: info@effeff-ettlingen.de

*Einladung zum Familienpicknick
Plakat: Quartier Musikerviertel und rundum*

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Ab Montag, 4. August bis So, 31. August haben wir geschlossen. Wir wünschen Ihnen eine erholsame, erlebnisreiche Sommerzeit

Veranstaltungen

Freitag, 1. August

09:30 Uhr Sturzprävention

10:00 Uhr Computertreff:

10:00 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“ (Tour belegt)

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18:00 Uhr Kegeln - Keglerheim

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl**Montags 9-10 Uhr und 10.15-11.15 Uhr****Sturzprävention**

dienstags um 9:30 bis 10.30 Uhr und um 10:45 bis 11.45 Uhr

Sturzprävention macht am 5., 12. und 19. August Pause, der nächste Kurs findet am 26. August statt.**Offenes Singen der „Weststadtlerchen“**

dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen wieder auf Tour.

Der nächste Termin ist am **7. und am 21. August**

Treffpunkt um 10 Uhr Fürstenberg, Ahornweg 89

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.**Offener Treff:** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.**Bei den Kursen Yoga auf dem Stuhl und Sturzprävention sind noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.****Zwischendurch bemerkt...!**

- Unsere neue Ecke für Ungewöhnliches und Besonderes

Ferien – sagte neulich jemand, die wären völlig überbewertet. Sowas Unnötiges habe es früher auch nicht gegeben. Darüber haben wir nachgedacht. Wir sind ja auch etwas von „früher“. Dann machen wir das eben jetzt auch mal so wie früher. Wir machen Ferien, aber anders. Wir räumen weiter auf, wir entrümpeln, wir digitalisieren, wir entwickeln, wir planen, wir bereiten vor, wir bleiben am Ball. Dann können wir ab September wieder richtig loslegen. Man sieht mal wieder – Alter schützt vor Torheit nicht. Denn natürlich sind Ferien wichtig und notwendig und verdient. Und klar, auch wir machen „richtig“ Ferien – aber wir sind eben doch auch ein wenig „töricht“.

alle sicher, dass er mindestens den ein oder anderen Oberliga Torrekord gebrochen hätte (na ja für unsere Besucher*innen reicht es allemal).

Trotz Knieverletzung ist der Sport ein großes Hobby von Marcel, er ist ein wandelndes KSC Lexikon, gefürchteter Gegner bei jeglichen Tipprunden, Football Connaissance (hier auch gerne live vor Ort), und aktiver Champion aller sportlichen Wettkämpfe gegen euch. Er ist das Stammpersonal im offenen Treff am Mittwoch und für jede Champions-League-Nacht im Specht zu haben.

Auch der Kidstreff wird seit mehreren Jahren von Marcel betreut, hier liegt ein Augenmerk auf ein strukturiertes Angebotsprogramm, was viel Spaß bringt und in unterschiedlichen Bereichen des Alltags bilden soll. Dies passiert zum Beispiel beim Erlernen von unterschiedlichen Schritten beim Backen, Kochen oder freiem Experimentieren in der Küche. Egal ob gesunde Kekse, Smoothies, Pizza oder Muffins, Marcel ist für alles zu begeistern. Für unsere älteren Besucher*innen, die gerne mal den ein oder anderen Spruch auf der Lippe haben, hat Marcel immer den pädagogisch korrekten Konter parat.

Organisatorisch ist Marcel viel beschäftigt, er ist unter anderem für die Dauervermietungen, das Kinderdorf, die Werkstätte, unsere Finanzen und unsere Social-Media-Präsenz (Instagram: Juze Specht) verantwortlich. Eine besondere Aufgabe ist das Besorgen von eigentlich allen Sachen, die ihr im Specht findet, seien es Spielsachen, Farbe oder Ersatzreifen. Alles, was ihr im Specht in der Hand hattet, ist irgendwann mal über Marcells Schreibtisch gelaufen.

In Anlehnung an Marcells liebsten KSC Gesang: Fahrt gerne mit dem Bus durch ganz Europa, aber macht einen Halt im Specht. Es lohnt sich.



Marcel

Foto: JuZeSpecht

Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat ist die Interessenvertretung aller Jugendlichen in Ettlingen. Er nimmt seine Aufgabe uneigennützig, neutral und verantwortungsbewusst wahr und hat zum Ziel, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Wünsche, Kritik und Fragen in die kommunalpolitische Diskussion besser einzubringen.

Kontakt zum Jugendgemeinderat

Instagram: jgr_ettlingen oder E-Mail: jgr@ettlingen.de oder über die Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates ist die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Bürger und dem Ettlinger Jugendgemeinderat und Ansprechpartner in allen Jugendgemeinderat-relevanten Themen. Sie organisiert die Sitzungen und kümmert sich um die laufenden Geschäfte. Ebenso werden von der Geschäftsstelle die jährlichen Jugendgemeinderatswahlen organisiert und durchgeführt.

Amt für Bildung, Jugend,

Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Ettlingen

Leon Singer:

leon.singer@ettlingen.de 07243 101-452

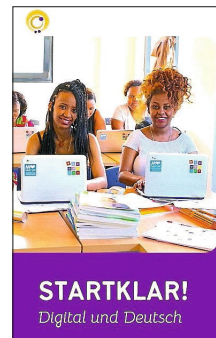
Yasemin Scherer:

yasemin.scherer@ettlingen.de

07243 101-302

Multikulturelles Leben**Begegnungscafé AK Asyl**

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.**Neuer Deutschkurs „Startklar! Digital und Deutsch“ im Begegnungsladen**

Ab September startet wieder ein neuer Kurs im Begegnungsladen (Marktpassage 12): „Startklar! Digital und Deutsch“, ein kostenloses Angebot für geflüchtete Menschen im Landkreis Karlsruhe, die ihre Deutschkenntnisse auf dem Niveau A1

Flyer: Debüt e.V.

und ihre digitalen Kompetenzen verbessern möchten. Keine Vorkenntnisse sind notwendig. Der Unterricht findet sowohl in Präsenz als auch online über Zoom statt. Teilnehmende bekommen für den Online-Unterricht technische Hilfsmittel kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Kursstart: 03.09.25

Weitere Infos und Anmeldungen bei schmid@debuet.org**Jugend****Kinder- und Jugendzentrum Specht****Ferien**

Wir wünschen euch eine wunderschöne Ferienzeit und freuen uns auf euch in den unterschiedlichen Ferienprogrammen!!

Mit dem Start in den August wollen wir euch unser nächstes Teammitglied vorstellen, Marcel!

Marcel ist schon so lange bei uns, er steht schon auf die Inventarliste geschrieben.

Ihr kennt bestimmt alle die Storys von Jungs, die ohne ihre ominöse Knieverletzung Profi geworden wären, bei Marcel sind wir uns aber

Lokale Agenda

Treffen Omas/Opas for future

Die Omas/Opas for future (O4F) Ettlingen treffen sich wieder am 5. August um 16 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1. Nach einem Rückblick auf unsere letzten Aktionen, einem Bericht vom Germany Meeting und einer Moderatorschulung bei Greenfaith werden wir die nächsten Aktionen planen: Stand auf der Ehrenamtsmeile am 31.8., Beteiligung an der ersten Klima-Demo in Ettlingen am 19.9. und einer Klima-Andacht am 20.9., Aktion beim Kinderfest am 21.9., Planung einer Karikaturen Ausstellung und einer Podiumsdiskussion zur Landtagswahl im März 2026.

Wer die Gruppe kennenlernen und ggf. mitarbeiten möchte, kontaktiere bitte vorab Adelheid Blaich (015209825256) oder Ruth Feldhoff (015735687975) oder schreibe eine Mail an ettlingen@omasfuture.de.

Weltladen

Bunte Stabkerzen

Kerzen gehören für viele Menschen zum Alltag, ob für Feste, als Dekoration oder für gemütliche Stunden. Sie schenken Wärme und Geborgenheit – da macht es gleich doppelt Freude, wenn die Kerzen zu fairen Bedingungen hergestellt wurden.

Ein Großteil der Kerzen auf dem europäischen Markt sind aus Paraffin, also auf Erdölbasis und somit alles andere als nachhaltig. Unser Fair-Trade-Partner GEPA bezieht die Kerzen aus der Manufaktur **Wax Industri** in Indonesien. Alle Kerzen sind handgegossen, durchgefärbt und haben eine wunderschöne marmorierte Optik. Sie zeichnen sich durch gleichmäßiges Abbrennen und eine höhere Brenndauer aus und sind **zu 100 % aus nachhaltigem Palmwachs** hergestellt. Gegenüber Paraffinkerzen haben sie eine **geringere Rauchentwicklung** und eine **längere Brenndauer**. Im Weltladen steht ein Sortiment an Tafelkerzen in unterschiedlichen Farben zur Auswahl.



Foto: Weltladen Ettlingen

Für die sozial engagierten Eigentümer von Wax-Industri ist von großer Bedeutung, vor allem Frauen eine Einkommensmöglichkeit

zu geben und gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. Auch fair und nachhaltig sollen ihre Produkte sein, deshalb wird auch das Palmwachs aus den Kernen der Früchte nachhaltig angebauter Ölpalmen gewonnen.

Die Kerzenmanufaktur hat so für ein kleines Jobwunder in der Region gesorgt. Die besonderen handwerklichen Fähigkeiten der Menschen zu nutzen und ihnen Arbeitsplätze auf dem Land anzubieten, ist für Wax-Indus-

tri sehr wichtig. Für die Kerzenproduktion wird auch Regenwasser aufgefangen und gespeichert sowie Solarenergie zum Schmelzen des Wachses eingesetzt.

Fair und umweltfreundlich produzierte Kerzen aus dem Weltladen Ettlingen, dem Fachgeschäft Fairer Handel in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Stadtbibliothek

Sommerferien in der Stadtbibliothek

Lesetipp im August: Von uns für Sie ausgewählt

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin C. Kratschmann: Bizouerne, Gilles/Badel, Ronan: **Wolf Grau hat gute Laune**

Peter Hammer Verlag, 2025
Standort: 1 Bilderbuch

Mit bester Laune beginnt Wolf Grau den Tag und geht auf Nahrungssuche. Doch seine vermeintliche Beute entkommt ihm mit viel List. So wird er vom Widder überrollt, von Mama Sau in den tiefen Fluss gelockt und vom Wachhund der Schafsherde sogar angegriffen. Getäuscht, erschöpft, ziemlich angeschlagen und immer noch hungrig endet für den Wolf der vielversprechende Tag. Ab 4 Jahren.

Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:

Rooseboom, Sanne: **Motte und die Metallfischer**. Magellan, 2025
Standort: 5.1

Die 11-jährige Motte beginnt in den Sommerferien, mit einem Magneten im Kanal nach metallischen Gegenständen zu fischen. Schon bei ihrem ersten Angelversuch findet sie ein kleines U-Boot. Damit nimmt ein großes Abenteuer seinen Lauf. Ein außergewöhnliches, liebevoll erzähltes Kinderbuch ab 10 Jahren.

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch:

Riedl, Matthias: **Die Longevity Food-Formel: Die richtige Ernährung als Erfolgsfaktor für ein langes und gesundes Leben**. GU, 2025
Standort: Vcl

100 Jahre leben, ohne krank zu sein? Die Longevity-Medizin weiß, wie's geht: Der Schlüssel liegt in unserem Essen. Und niemand kennt sich hier besser aus als der renommierte Ernährungs-Doc Matthias Riedl. Damit es mit dem langen gesunden Leben klappt, teilt er seine besten Food-Strategien, die wirklich funktionieren – und wenig Zeit und Geld kosten.

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin U. Linhart:

Kobr, Michael: **Sonne über Gudhjem – ein Bornholm-Krimi**
Goldmann, 2023

Standort: Roman Krimi

Die beschauliche dänische Urlaubsinsel Bornholm scheint der ideale Platz, um das Leben ein wenig ruhiger angehen zu lassen. Das denkt sich auch der hochdekorierte Kriminalpolizist Lennart Ipsen, als er – frisch geschieden – bei der überschaubaren Insel-Kripo anheuert. Doch der Schein trügt, gleich wartet sein erster Mordfall auf ihn: Schweinebauer Kristensen wird tot in der eigenen Räucherammer aufgefunden. Der Mord ist grausig, aber der Rest der Geschichte, das Team, die Landschaft, ist zum Wohlfühlen. Das Buch eignet sich hervorragend als Einstimmung auf einen Urlaub in Dänemark. Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir sind auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten für Sie da!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 12 - 18 Uhr

Mi., 10 - 18 Uhr

Sa., 10 - 13 Uhr



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



Vorlesesommer 2025
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren
7. August / 14. August
21. August / 28. August
Donnerstags um 10 Uhr
Anmeldung unter 07243/101-207 oder an stadtbibliothek@ettlingen.de
Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de



SommerLeseBingo
Mach mit!
26. Juli bis 20. September 2025
in der Stadtbibliothek Ettlingen

Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Sichern Sie sich die Restplätze für die Sommer-VHS

Dieser Programmbereich der Volkshochschule Ettlingen bietet ein vielfältiges Kursangebot für die Sommermonate, das sowohl Körper als auch Geist anspricht. Von Yoga- und Pilateskursen über kreative Workshops bis hin zu Sprachkursen ist für jeden etwas dabei. Die Kurse finden in verschiedenen Formaten und zu unterschiedlichen Zeiten statt, um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Ob Sie sich körperlich betätigen, kreativ werden oder Ihre Sprachkenntnisse auffrischen möchten – die Sommer-VHS hält passende Angebote bereit.

Wichtig: Die aufgeführten Angebote werden fortlaufend erweitert und ergänzt – ein regelmäßiger Blick in diesen Programmbereich lohnt sich also ...

- E-251-GS-1201 / deepWORK / NEU**
3 x mittwochs / 18.00 - 19.00 Uhr ab 06.08.
E-251-GS-1002 / BODYART / NEU
3 x mittwochs / 19.15 - 20.15 Uhr ab 06.08.
E-251-S-0240 / Sommerkurs: English for Seniors / NEU
5 x täglich / 10.00 - 11.30 Uhr ab 11.08.
E-251-GS-1404 / Nordic Walking
5 x dienstags / 14.00 - 15.30 Uhr ab 12.08.
E-251-GS-0935 / Sommer-Workshop: Dance Workout
1 x dienstags / 17.00 - 18.00 Uhr am 12.08.
E-251-GS-1408 / Nordic Walking für Einsteiger und mit Vorkenntnissen
5 x dienstags / 18.00 - 19.30 Uhr ab 12.08.
E-251-GS-0542 / Sanftes Pilates 50+ / NEU
4 x mittwochs / 09.00 - 10.00 Uhr ab 13.08.
E-251-GS-0461 / Sommer-Workshop: Yoga und Wandern
1 x samstags / 09.30 - 13.00 Uhr am 16.08.
E-251-K-0607 / Sommer-Workshop: Ölmalerie für Einsteiger / NEU
1 x samstags / 10.00 - 16.00 Uhr am 16.08.
E-251-GS-0463 / Sommerkurs: Hatha Yoga / NEU
4 x freitags / 14.30 - 15.45 Uhr ab 22.08.
E-251-GS-0322 / Sommer-Workshop: Wege aus dem Stress / NEU
1 x samstags / 11.00 - 16.00 Uhr am 23.08.
E-251-S-0327 / Französisch C1 Lecture et conversation
4 x donnerstags / 17.00 - 18.30 Uhr ab 28.08.
E-251-G-0207 / Sommerkurs: Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung / NEU
3 x donnerstags / 19.30 - 21.00 Uhr ab 04.09.

Das neue Programm für das 2. Semester 2025 ist erschienen und die Kurse können gebucht werden.



Code: QR-Code / Sommer-VHS

Sie finden die genauen Beschreibungen der obigen Kurse und weitere Angebote für den Sommer unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de, www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr

Bäder

Öffnungszeiten

Freibäder geöffnet, Hallenbad und Sauna geschlossen!

Das **Albgau-Freibad Ettlingen** ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Das **Waldbad Schöllbronn** und der **Badesee Buchtzig** sind täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Das **Albgaubad mit Hallenbad, Sauna und Rutschenanlage** verabschiedet sich, wegen Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten, in die Sommerschließung und ist bis einschließlich Montag, 15.09., geschlossen.

Informationen:

Telefon: 07243 101-631 (Bäderverwaltung)
Telefon: 07243 101-639 (Kasse Freibad)
Telefon: 07243 2469 (Waldbad Schöllbronn)
Telefon: 07243 9584 (Badesee Buchtzig)
E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
Homepage: baeder-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Exkursion ins ehemalige KZ Natzweiler-Struthof

Am 10. Juli 2025 besuchte die Klassenstufe 10 des Albertus-Magnus-Gymnasiums im Rahmen des Geschichtsunterrichts das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler-Struthof im Elsass. Ziel der Exkursion war es, sich mit den Verbrechen des Nationalsozialismus intensiv auseinanderzusetzen. Das Konzentrationslager Natzweiler-Struthof war kein Vernichtungslager wie zum Beispiel Auschwitz oder Dachau, sondern ein Arbeitslager, in welchem Gefangene Granit in einem Steinbruch abbauen mussten. Außerdem wurden medizinische Versuche an Gefangenen durchgeführt und es sollte eine „jüdische Skelettsammlung“ erstellt werden.

Insgesamt befanden sich 52.000 Häftlinge im KZ, ca. 22.000 Menschen starben vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler erhielten klassenweise eine Führung durch eine Lehrkraft und konnten so Einblicke in die Grausamkeiten, die innerhalb des Lagers passiert waren, das Leid der Häftlinge sowie die brutalen und menschenverachtenden Zustände, die herrschten, gewinnen. Besichtigt wurde das gesamte Lager mit Baracken, Appellplatz und Krematorium, die externe Gaskammer sowie die Gedenkstätten und Ausstellungen. Besonders bedrückend waren für viele Schülerinnen und Schüler Fotos und Berichte von Gefangenen, durch die das Leid, welches herrschte, sehr deutlich wurde. Trotzdem war

es für viele kaum vorstellbar, wie der Alltag der Häftlinge war und was diese Menschen wirklich durchmachen mussten.

Durch die Exkursion konnte die Klassenstufe 10 Geschichte nicht nur aus Büchern kennenlernen, sondern auch ein Stück weit emotionaler begreifen. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, um für Menschenrechte, Toleranz und Demokratie einzustehen.

Von Philipp Eiwien, 10c

Aus Punkten werden Sterne



*Scheffelpreisträgerin
Luisa Sturm Foto:
Albertus-Magnus-
Gymnasium*

Mit einer schönen Abiturfeier verabschiedete sich der Abiturjahrgang am 12.07. vom Albertus-Magnus-Gymnasium. Mit einem tollen Auftritt der Abiband begann der Abend in der Schlossgartenhalle, in der immer wieder, dank der Technik-AG, Sterne funkelten. Das Abimotto „Abinauten – aus Punkten werden Sterne“ griff Herr Bischoff in

seiner Abschiedsrede gelungen auf. Dabei wurde seine Verbundenheit mit dem Abiturjahrgang ebenso deutlich, wie sein Stolz auf die überdurchschnittlichen Leistungen des Jahrgangs. Beeindruckend reflektierte Luisa Sturm in ihrer Scheffelpreisrede die zurückliegende Schulzeit. Sie machte mit ihrer Rede allen Zuhörenden Hoffnung, dass ihre Generation den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist.

„In unserer Schulzeit konnten wir eine Bildung erhalten, die uns nicht nur fundiertes Fachwissen in den unterschiedlichen Fächern und das wissenschaftliche Herangehen an Fragen mitgegeben hat, sondern die uns auch dazu aufruft, dem Gegenüber ins Gesicht zu sehen, Verständnis für andere Lebenssituationen und Hintergründe zu haben und Dinge kritisch zu hinterfragen. Das ist der Schatz, den wir in uns tragen. Mit diesem Privileg der Bildung geht auch die Verantwortung einher, diese Werte in die Welt hinauszutragen und uns den Herausforderungen zu stellen. Wir haben gelernt, dass all das Wissen, das sich im Laufe der letzten Jahre in uns angesammelt hat, und die Menschlichkeit als Maßstab für unser Handeln zusammenkommen müssen. Dabei gilt es jedoch auch, sich nicht überfordern oder wegschütten zu lassen von all den Herausforderungen unserer Zeit, sondern eine sinnvolle Berufung zu finden und sich selbst nicht zu verlieren.“

(Von Luisa Sturm aus der Scheffelpreisrede 2025)

Nach der Zeugnisausgabe mit vielen Urkunden und Preisen spielte die Abiband erneut. Das selbst komponierte Abilied von Helene Kern trug zur guten Stimmung des Abends gelungen bei. Spontan versammelte sich die komplette Jahrgangsstufe auf der Bühne

und sang mit. Ebenso wie in der Abirede wurde deutlich, dass neben dem Sammeln der Punkte für den Abschnitt sich tolle Persönlichkeiten entwickelt haben, die Lust auf das Leben nach der Schule haben.

„All die Tage, all die Stunden
Wofür hab' ich so gekämpft?

Was bleibt, ist eine Zahl auf Papier,
die meinen Wert in dieser Welt bestimmt?

Doch das bin nicht ich, ich bin so viel mehr,
Ich bin so viel mehr als das, denn ich weiß
Aus Punkten werden Sterne, ich bin ein Abinaut,

Ich fliege befreit in die Welt hinaus

Aus Punkten werden Sterne, kannst du sie am
Himmel sehn'?

Die Zeit hat mir gezeigt, ich kann auf eig'nen
Beinen steh'n“

(Von Helene Kern aus dem Abilied 2025)

Nach einem abwechslungsreichen Büfett wurden Filmschnipsel der Studienfahrten, aus dem Unterricht und dem Abscherz gezeigt. Hier wurde deutlich, dass neben dem Lernen auch viele fröhliche Momente zum Schulleben gehören. Der Abend wurde durch die Torte der Fördergemeinschaft versüßt und durch Raterunden zu beispielsweise Kinderbildern aufgelockert. Schöne Erinnerungen ermöglichten neben den Gesprächen mit Lehrkräften, Eltern und Freunden eine Fotobox.

Wir wünschen euch, dem Abiturjahrgang 2025, alles Gute für die Zukunft und sind gespannt auf euer Leuchten, mit dem ihr die Welt hoffentlich ein wenig schöner machen werdet.

Eichendorff-Gymnasium

„Prüfen – Rufen – Drücken“ – Wiederbelebung macht Schule

Das Eichendorff-Gymnasium engagiert sich über den Schulsanitätsdienst hinaus an der Initiative „Löwen retten Leben – In Baden-Württemberg macht Wiederbelebung Schule“ (LRL).



Eichendorff-Gymnasium

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Hierbei erlernen die SchülerInnen von den ausgebildeten Sportlehrkräften, wie ein Herzstillstand erkannt wird und welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Alle fünften Klassen konnten in diesem Schuljahr im Rahmen des Sportunterrichts zu „Herzensrettern“ werden.

Nach einer theoretischen Einführung, in der deutlich wurde, wie wichtig es ist, frühzeitig

zu handeln, erprobten alle SchülerInnen an Übungspuppen die vereinfachte Reanimation und stellten ihr Können in einer 8-minütigen Abschlussübung unter Beweis.

Ziel der bundesweiten Initiative LRL ist es, das Wissen über Wiederbelebungsmaßnahmen regelmäßig in den Schulalltag zu integrieren, mögliche Hemmungen abzubauen und zu ermutigen, Erste-Hilfe zu leisten. Denn: Erste – Hilfe geht uns alle an und im Notfall zählt jede Sekunde. Deshalb gilt: Prüfen – Rufen – Drücken.

(von S. Schnur)

Besuch in Europas Fahrradhauptstadt

In der ersten Juniwoche reisten dreizehn Austauschschüler*innen aus der 9. Klassenstufe zusammen mit Frau Giemsch und Herrn Brakhage zu ihrem Rückbesuch nach Utrecht. Kaum am Utrechter Bahnhof angekommen, machte das gigantische Fahrrad-Parkhaus schon deutlich, weshalb Utrecht auch als Fahrradhauptstadt Europas bezeichnet wird. So war es eine Selbstverständlichkeit, dass alle mit einem Rad ausgestattet und während unseres Aufenthalts alle Wege in der Stadt per Rad zurückgelegt wurden. Dies war sehr angenehm möglich, da Fahrradfahrer in den Niederlanden generell einen höheren Status im Straßenverkehr genießen und somit auch sicherer unterwegs sind als hierzulande.

Unsere Gastgeber des Bonifatius-Kollegs hatten ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das neben einer Stadtführung durch Utrecht unter anderem auch einen Besuch Amsterdams und einen Ausflug ans Meer beinhaltete. Zudem wurden uns interessante Einblicke in das neue, moderne Schulgebäude und in unterschiedliche Unterrichtssituationen gewährt. Bei alledem blieb Zeit genug, um mit den gastgebenden Schüler*innen Freizeit zu verbringen, zum Beispiel bei einem sehr unterhaltsamen Karaoke-Abend.

Am letzten Tag verriet uns ein Vertreter der Dutch Cycling Embassy noch, wie die Niederlande es geschafft haben, zum Fahrradland schlechthin zu werden und damit weltweit eine Vorbildfunktion einzunehmen (das Fehlen der Berge sei es nicht, wurde uns versichert, denn der Wind nehme in den Niederlanden oft eine entsprechende Rolle der Mühsal ein).

Am Freitag ging es dann wieder mit der Bahn nach Hause; der Abschied fiel vielen sichtlich schwer, hatte man sich doch sehr gut mit den niederländischen Schüler*innen verstanden und die gemeinsame Zeit sehr genossen.

(von A. Brakhage)



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Studienfahrt nach Berlin

- Eindrücke einer unvergesslichen Woche
Sonntag

Am Sonntagmorgen begann unsere aufregende Reise nach Berlin. Um 8 Uhr versammelten wir uns am Karlsruher Hauptbahnhof - und gegen 13:30 Uhr erreichten wir die Hauptstadt. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen und uns frisch gemacht hatten, stärkten wir uns im Block House am Bahnhof Zoo. Anschließend besuchten wir das Musical „Romeo & Julia – Liebe ist alles“ im prachtvollen Theater des Westens. Die eingängige Musik, die aufwändigen Kostüme und die leidenschaftliche Darbietung ließen den ersten Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Montag

Wir starteten den Tag mit der spannenden Führung durch die „Berliner Unterwelten“. In den geheimnisvollen Gängen unter der Stadt bekamen wir einen faszinierenden Einblick in die Geschichte des geteilten Berlins. Nach einer wohlverdienten Mittagspause stand der Besuch des Bundestags auf dem Programm. Wir wurden herzlich empfangen und führten ein interessantes Gespräch mit Herrn Zippelius. Im Anschluss hatten wir noch Gelegenheit, den Plenarsaal und die beeindruckende Glaskuppel zu besichtigen und den Ausblick über Berlin zu genießen.

Dienstag

Am Dienstag nahmen wir zunächst an einer interessanten Rallye durch das DDR-Museum teil, bei der wir vielseitige Einblicke über das Leben in der DDR erhielten. Danach folgte ein bewegendes Zeitzeugengespräch, das uns sehr nachdenklich stimmte.

Der Nachmittag gestaltete sich entspannter: Wir machten eine idyllische Spreefahrt und bewunderten die prächtigen Gebäude und Brücken vom Wasser aus. Am Abend besuchten wir die legendäre Show der „Blue Man Group“, die uns mit witzigen Einlagen, lauter Musik und spektakulären Effekten mitriss.

Mittwoch

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Geschichte und Bewegung. Zunächst nahmen wir an einer interaktiven Rallye teil, die uns zu historischen Orten wie dem Roten Rathaus, dem Holocaust-Mahnmal und anderen Gedenkstätten führte.

Am Nachmittag wurde es sportlich: Wir paddelten mit Kanus über den Landwehrkanal, genossen das herrliche Sommerwetter und hatten viel Spaß auf dem Wasser. Nebenbei erfuhren wir mehr über die Entwicklung des berühmten Stadtteils Kreuzberg. Der Abend stand uns zur freien Verfügung, sodass wir noch einmal in kleinen Gruppen Berlin erkunden konnten.

Donnerstag

An unserem letzten Tag besuchten wir zunächst das bewegende Museum Otto Weidt und anschließend die beeindruckende Synagoge. Beide Orte vermittelten uns eindrucksvoll die Geschichte der jüdischen Bevölkerung Berlins und regten zum Nachdenken an. Nach einem leckeren Mittagessen mit Pizza

und Pasta in der gemütlichen Atmosphäre der L'Osteria stand uns der Nachmittag zur freien Verfügung.

Den letzten Abend ließen wir ausgelassen in der Disco MATRIX ausklingen.

Fazit

Unsere Studienfahrt nach Berlin war ein großartiges Erlebnis, das uns die Stadt, ihre Geschichte und Kultur nähergebracht hat. Wir haben viel gelernt, gelacht und unseren Zusammenhalt als Jahrgang gestärkt. Ein herzliches Dankeschön an die Lehrkräfte, die diese Fahrt ermöglicht und begleitet haben! (von Nail Mesic)



Eichendorff-Gymnasium

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Schulband „AFFRONT“ rockt das Schulbandfestival in Durmersheim

Am Dienstag, den 8. Juli, durfte die Schulband der Anne-Frank-Realschule die Bühne des Schulbandfestivals ernten. Die von der Gemeinschaftsschule Durmersheim ausgetragene Veranstaltung bot vielen Schulbands die Möglichkeit, einmal auf einer professionell ausgestatteten Open-Air-Bühne aufzutreten.

„AFFRONT“, die das Kürzel ihrer Schule, AFR, in ihrem Namen tragen, überzeugten mit einem vielschichtigen Programm aus Klassikern und aktuellen Rock- und Popsongs. Neben der fesselnden Stimme von Bianca S. überzeugte Gitarristin Emily M. mit rhythmisch mitreißendem Groove. Len H. am Bass und Lyan P. an den Tasten gaben den Songs ihre ganz eigene Note und hielten die Band zusammen. Da leider der Schlagzeuger kurzfristig absagen musste, sprang Herr Göke kurzerhand ein und sorgte für die richtigen Beats.

Initiator des Festivals Tim Jonatzke und Andreas Göke, Musiklehrer der AFR, freuten sich über den gelungenen Auftritt von „AFFRONT“ und allen anderen Schulbands aus der Region.



Foto: AFR

Staffelfinale

Am Freitag, 18.7., versammelte sich die Schulgemeinschaft der Anne-Frank-Realschule in der Bürgerhalle in Ettlingenweiler, um in gebührendem Rahmen ihre Abschlussklassen zu feiern. 93 Schülerinnen und Schüler hatten ihre Abschlussprüfungen bestanden und durften an dem Abend ihr Zeugnis der Mittleren Reife oder des Hauptschulabschlusses in Empfang nehmen. Die Halle war festlich geschmückt, die Technik aufgebaut und die Vorfreude auf das Programm unter dem Motto „Das Staffelfinale“ war spürbar. Marie Fütterer und Noah Jäckle aus der Klasse 10a führten durch den Abend, begrüßten die Anwesenden und Familienangehörigen der Absolventen und übergaben das Wort an Schulleiterin Frau Rödiger. Sie skizzierte in ihrer Abschlussrede die verschiedenen Staffeln eines Schülerlebens an der Anne-Frank-Realschule: Einschulung, erste pädagogische Freizeit, neue Freunde. Dann in der Fortsetzung Schullandheime, Klassenarbeiten, zerbrochene und wieder erstarkte Freundschaften und eben zum Schluss das Finale mit Prüfung, Abschlussfahrt und Abschlussfeier. Aber damit ist die Serie des Lebens ja nicht zu Ende, auch die Zukunft wird neue, abwechslungsreiche Staffeln bringen, die auch voller Überraschungen stecken können. Mut zu Neuem und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten sind ein gutes Rüstzeug auch für zukünftige Herausforderungen, gab Frau Rödiger den scheidenden Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg.

Es folgte die Zeugnisausgabe, in deren Rahmen auch 9 Preise und 8 Lobe verteilt werden durften, sowie die Schulbeste, Marina Kunzenbacher, nochmal einen Sonderpreis entgegennehmen konnte.

Der Rest des Abends gehörte dann den einzelnen Abschlussklassen, die ihre Schulzeit mit Bilder-Shows und Videos Revue passieren ließen und ihre Klassenlehrer zu Rate-Duellen herausforderten, bei denen sie beweisen konnten, dass sie ihre Pappenheimer gut kennen. Der Dank an die Lehrkräfte für die tatkräftige Begleitung innerhalb der letzten Jahre kam auch nicht zu kurz, und am Ende versammelten sich alle gemeinsam zu einem Abschlusslied auf der Bühne. Dank der Bewirtung durch die 9. Klassen musste auch niemand hungrig oder durstig bleiben. Eine gelungene Veranstaltung ging zu Ende, die Anne-Frank-Realschule wünscht ihren Absolventinnen und Absolventen für die Zukunft alles Gute.

Rund um die Milch

An der Anne-Frank-Realschule fanden vom 14. bis 16. Juli Projekttag statt. Unser Projekt „Von der Milch zum Milchprodukt“ startete am ersten Tag bei gutem Wetter mit einer Hofbesichtigung des Biolandbetriebes Schleinkofer. Die Jugendlichen bekamen einen Eindruck davon, wie Kühe auf einem Biohof im Unterschied zum konventionellen Hof gehalten werden, und erhielten spannende Informationen über den Milchkreislauf und

die Milchleistungen einer Kuh. Es wurden auf dem Hof insgesamt 20 Liter Biorohmilch per Hand abgefüllt und sodann in die Schulküche transportiert. Hier starteten wir mit der Zubereitung von Joghurt und Skyr. Wie einfach ein Joghurt selbst gemacht werden kann und wie gut dieser schmeckt, rief ein Aha-Erlebnis bei manchem Schüler und mancher Schülerin hervor. An Tag zwei gab es für alle ein selbstgemachtes Müslifrühstück mit unserem Joghurt, Granola, frisch aus dem Ofen, und viel verschiedenem Obst. Auch mussten Teige für Brötchen hergestellt und verschiedene Ansätze für selbstgemachten Feta und Bratkäse vorgenommen werden. Butter wurde an diesem Tag selbst hergestellt und in Salzlake eingelegt. An Tag drei des Projektes wurde weiter fleißig in der Küche gearbeitet, da um 11 Uhr unser großes Abschlussbuffet gerichtet sein sollte. Vollkornbrote und Brötchen wurden mit der Molke des Quarks zubereitet, Käse abgeschöpft und gebraten, der Quark gewürzt und mit frischen Kräutern schmackhaft gemacht. Auch Joghurteis und Pudding wurden zubereitet. Alle fleißigen Helferlein in der Küche schnitten noch Rohkost und richteten ein traumhaftes Buffet, zu dem auch die Schulleitung geladen war. Mit satten Bäuchen und viel neu erlerntem Wissen über Milch, Milchprodukte und dem Wissen, weshalb Milchprodukte wie Käse einen gewissen Preis haben müssen, um rentabel sein zu können, endete dieser letzte Projekttag. Dadurch, dass in diesen drei Tagen keinerlei Wertstoffmüll angefallen ist, da keine Joghurt-, Sahne- oder Quarkbecher gekauft werden mussten, setzten wir nicht nur ein Zeichen für die Nachhaltigkeit, sondern sparten durch unsere Selbstproduktion auch viel Geld.



Foto: A. Peles und K. Richter

A. Peles und K. Richter

Zum Start in die Sommerferien

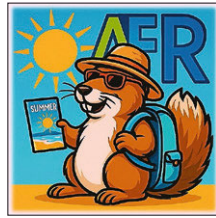


Foto: AFR

Wir sehen uns nach den Ferien am 15.09.2025 um 7:45 Uhr wieder.

Die Schulleitung und das Kollegium der Anne-Frank-Realschule wünschen allen Schülern & Eltern erholsame und schöne Sommerferien!

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Lernen durch Engagement – Kunstprojekt der Klasse 7b im Seniorenheim

Wir, die Klasse 7b, haben uns in den letzten Wochen im AES-Unterricht mit dem Thema Engagement/Ehrenamt beschäftigt. Dabei entstand die Idee, gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren ein kleines Kunstprojekt durchzuführen.

Nach ausgiebiger Planung wurden schließlich am Mittwoch, den 16. Juli 2025, in der Tagespflege der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen Blumentöpfe bemalt und bepflanzt.

Um 9 Uhr sind wir zur Kirchlichen Sozialstation gelaufen. Nachdem wir freundlich begrüßt worden waren und alles aufgebaut hatten, durften die Seniorinnen und Senioren loslegen. Wir zogen ihnen Tüten als Schutz über die Kleidung und erklärten ihnen, wie alles funktioniert. Die Beteiligten hatten viel Freude beim Bemalen der Blumentöpfe.

Als die Farbe getrocknet war, befüllten wir die Töpfe mit Erde und bepflanzten die Kunstwerke mit verschiedenen Pflanzensamen. Am Schluss waren alle zufrieden und freuten sich sehr über unseren Besuch. Auch uns hat es großen Spaß gemacht – es war eine tolle Erfahrung.

Vielen Dank an die Mitarbeitenden der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen und natürlich auch an unsere Lehrerin, Frau Schwab.



Foto: Schwab

Secondhand Roses rocken auf dem Schulbandfestival in Durmersheim

Mit Aufregung und Vorfreude im Gepäck machte sich unsere Schulband *Secondhand Roses* am 8. Juli auf den Weg nach Durmersheim, um beim diesjährigen Schulbandfestival dabei zu sein. Gastgeber war dieses Jahr die Hardtschule Durmersheim.

Angekommen, wurden wir von dem Schulleiter Volker Arntz herzlich begrüßt. Ein liebevoll hergerichteter Backstage-Bereich mit Leckereien und Getränken sorgte dafür, dass sich alle Bands wohlfühlen konnten.

Insgesamt sechs Schulbands waren mit von der Partie: die Rheinaus Schule Au am Rhein, die Geschwister-Scholl-Realschule Pfinztal, die Anne-Frank-Realschule Ettlingen („Af-front“), die Realschule Durmersheim, die Gastgeberband der Hardtschule Durmersheim und unsere *Secondhand Roses*.

Die Nervosität stieg, als es für unsere Band ernst wurde, auf der Bühne schien aber alle Aufregung vergessen. Mit Energie und Freude spielten sie ihre Songs und ernteten dafür großen Applaus.

Jede Band wusste das Publikum mit abwechslungsreichen Songs zu begeistern. Beeindruckend waren die vielen großartigen Gesangsstimmen und das musikalische Können der Kinder und Jugendlichen an ihren Instrumenten. Die Freude an der Musik war deutlich zu spüren.

Wir danken allen, die diesen Tag möglich gemacht haben. Es war sehr schön, dabei sein zu können.



Foto: Schwab

Projekttag: Kreativ, spannend, wild

Drei Tage lang wurde an der Wilhelm-Lorenz-Realschule nicht nach Stundenplan gelernt – sondern nach Interesse und Neugier. Vom 24. bis 28. Juli fanden die diesjährigen Projekttag statt – ein besonderes Highlight zum Schuljahresende.

In knapp 30 verschiedenen Projekten konnten die Schülerinnen und Schüler ganz neue Erfahrungen machen, ihr Können zeigen, Talente entdecken oder einfach mal etwas ausprobieren, das im normalen Unterricht keinen Platz findet. Ob kreativ, sportlich, handwerklich oder naturverbunden – für alle war etwas dabei.

Von Lasercuttern bis Baumhausübernachtung

Die Vielfalt war beeindruckend: Im Technikbereich konnten die Teilnehmenden mithilfe des Lasercutters eigene Flugzeuge gestalten. Bei Tape Art entstanden bunte Kunstwerke aus Klebeband, während andere einen Imagefilm über unsere Schule drehten. Auch Achtsamkeit und Selbstverteidigung standen auf dem Programm – mit wertvollen Impulsen für Körper und Geist.

In der Küche wurde gekocht, gebacken und experimentiert – von Bowls über internatio-

nale Gerichte bis hin zu kreativen Desserts. Und draußen in der Natur wurde es richtig abenteuerlich: Das Projekt „Let's go wild“ übernachtete sogar in einem Baumhaus! Auch das Birding-Team war mit Ferngläsern unterwegs, und im Luchsprojekt ging es um den Schutz heimischer Wildtiere.

Lernen mit Begeisterung

Was die Projektstage besonders macht? Die Schülerinnen und Schüler konnten sich frei für ein Projekt entscheiden – ganz nach ihren Interessen. Und genau das war auch das Ziel: Außerhalb des normalen Unterrichts Neues entdecken, mit anderen zusammenarbeiten, eigene Ideen einbringen und dabei richtig viel lernen, ohne es direkt zu merken.



Foto: Schwarz

Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrkräfte, externe Expertinnen und Experten, die diese Tage möglich gemacht haben!

Schillerschule

Musik verbindet - Die Kinder der Klasse 2b besuchen das Seniorenorchester Karlsruhe

Am 16. Juli durfte die Klasse 2b der Schillerschule eine Musikstunde der besonderen Art erleben. Sie besuchten das Seniorenorchester im Badischen Konservatorium in Karlsruhe.

Mit großen Augen und offenen Ohren lauschten die Kinder gebannt den Klängen der vielen unterschiedlichen Instrumente. Die Dirigentin Ute Münchgesang stellte den Kindern die einzelnen Instrumentengruppen vor, wobei sie viel Spannendes zu berichten wusste.



Foto: SCHI

Dabei gingen die Musikerinnen und Musiker mit viel Hingabe ins Detail. So lernten die Kinder, auf welcher unterschiedlichen Weise eine Geige gespielt werden kann,

wie der Ton auf der Querflöte entsteht, wie viel die große Tuba wiegt – nämlich zehnmal so viel wie eine Trompete – und wie lang das Waldhorn wäre, wenn man das Rohr auseinanderwickeln würde.

Die Kinder waren stolz darauf, einzelne Instrumente oder Melodien zu entdecken, die sie aus ihrem Musikunterricht und dem Musikmärchen „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew kannten.

Die Musikerinnen und Musiker begeisterten mit solistischen Einlagen, um den besonde-

ren Klang ihrer Instrumente zu vermitteln. Anschließend durften die Kinder mitten rein ins Orchester. Sie konnten sich die Instrumente aus der Nähe anschauen, Fragen dazu stellen und sogar vereinzelt ausprobieren.

Zum Abschluss gab es noch ein weiteres kleines Konzert mit einem Stück aus dem Musical „My Fair Lady“, diesmal mit besonderer Perspektive: Die Kinder saßen verteilt zwischen den musizierenden Senioren und folgten gebannt der Musik und den Bewegungen des Orchesters.

Auch die Musikerinnen und Musiker hatten viel Freude mit den aufmerksamen und interessierten Kindern.

Bereits auf dem Rückweg zur Schule zeigte sich, dass der Funke bei den Kindern übergesprungen war. Viele konnten sich nun vorstellen, selbst ein Musikinstrument zu erlernen. Nochmal ein herzliches Dankeschön an Ute Münchgesang und das Seniorenorchester Karlsruhe!

Organisatorisches rund um die Sommerferien

Die langersehnten Sommerferien dauern vom 31.7. bis zum 13.9.

Im neuen Schuljahr 2025/2026 starten die verschiedenen Klassenstufen **am Montag, 15.09.** wie folgt:

Grundschule:

Klassen 2 - 4: 8:30 – 12:10 Uhr

Werkrealschule:

Klassen 6-10: 7:45 – 11:20 Uhr

Die Einschulung der neuen **5. Klassen** wird am **Dienstag, 16.09.**, stattfinden. Die Familien erhalten hierzu in den Ferien entsprechende Post.

Die neuen **1. Klassen** werden am **Freitag, 19.09.**, eingeschult. Auch die Familien der 1. Klassen erhalten hierzu entsprechende Post in den Ferien.

Wir wünschen allen erholsame und schöne Sommerferien!

Thiebauthschule

Viel Gutes und vielen Dank!



Foto: Daniel Knöller

Viel Gutes und Schönes – und vielen Dank!

Am Dienstag, den 22.7., gab es für alle Klassen der Thiebauthschule nochmal ein tolles Erlebnis: den **Besuch der Schlossfestspiele**. Besonders schön war es, dass die Kinder eine ihrer Mitschülerinnen, nämlich Laila aus der 4c, in der Hauptrolle bewundern konnten!

Das Stück „Pipi in Taca-Tuca-Land“ hat allen sehr gut gefallen, es war spannend und lustig. Besonders laut wurde es immer, wenn der Hai aufrat, weil schließlich sämtliche Zuschauerinnen und Zuschauer Pippi und ihre Freunde warnen mussten: „Der Hai! Der Hai!“ tönte es dann von sämtlichen Rängen. Als das Stück nach 75 Minuten fertig war, waren sich alle einig: Das war eine großartige Aufführung!

Während die meisten Kinder danach nochmal zur Schule zurückgingen, stand für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Theater-AG noch ein besonderer Termin an: **Oberbürgermeister Johannes Arnold**, der am 9.7. ihre Aufführung zum 150. Schuljubiläum gesehen hatte, hatte der Gruppe einen Brief geschrieben und sie zu sich ins Rathaus eingeladen. Dort erklärte er den Kindern, welche Aufgaben der Gemeinderat hat, lobte sie für ihre Theateraufführung und überreichte jedem von ihnen einen Eisgutschein. Wie schön, dass der Oberbürgermeister sich trotz seines vollen Terminkalenders für die Theaterkinder Zeit genommen hat, vielen Dank dafür!

Grund zu danken gibt es zum Ende des Schuljahres vonseiten der Thiebauthschule sowie so jede Menge:

Der **Förderverein** hat neben der schuleigenen Theateraufführung auch den Besuch der Schlossfestspiele mitfinanziert und überhaupt das ganze Schuljahr immer wieder viele unserer Wünsche erfüllt.

Viele Ehrenamtliche haben als **Lesepaten, Hausaufgabenhelfer, Schwimmbegleiter** usw. wieder das ganze Jahr über treue Dienste geleistet. Ohne diese Unterstützung wäre manches gar nicht möglich und der Schulalltag deutlich schwieriger.

Die **Firma Bardusch** hat uns jede Woche leckeres, frisches Schulobst zur Verfügung gestellt, das uns von **Mitarbeitern der Tafel Ettlingen** geliefert wurde.

Nun wünschen wir allen Kindern, Eltern, ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen schöne, erholsame Ferien und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr.

Wilhelm-Röpke-Schule

Feierlicher Abschied an der WRS – Abschlussfeier 2025

Am 9. Juli 2025 versammelten sich zahlreiche Eltern, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler in festlicher Kleidung im geschmückten Innenhof der Wilhelm-Röpke-Schule, um gemeinsam den erfolgreichen Abschluss des kaufmännischen Berufskollegs zu feiern. Sowohl die Klassen des Berufskollegs II (BK2), als auch die Klasse des einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH) hatten die Veranstaltung gemeinsam vorbereitet.

Abteilungsleiterin Stefanie Rother eröffnete die Veranstaltung mit Anerkennenden Worten für die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen, die ihre Fachhochschulreife

erfolgreich bestanden haben. Sie bedankte sich bei den Familien, dem Kollegium und insbesondere bei Herrn Matthias Lechner für die Unterstützung der Absolventinnen und Absolventen während der Zeit an der WRS Ettlingen.

Auch Schulleiterin Claudia Märkt gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich zur bestandenen Fachschulreife. In ihrer Rede betonte sie die Relevanz von sogenannten „Future Skills“ – insbesondere Problemlösekompetenz – als wichtige Grundlage für den bevorstehenden Lebensweg. Es bereite ihr große Freude, die fachliche und persönliche Entwicklung der jungen Menschen miterleben zu dürfen. „Nehmt die Herausforderungen des Lebens an“, forderte sie die Absolventinnen und Absolventen auf. Zudem hob sie die Bedeutung des lebenslangen Lernens hervor und erinnerte daran, dass Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen zentrale Werte für eine erfolgreiche und erfüllte Zukunft seien.

Die weitere Moderation übernahmen die Absolvent*innen Viktorija Skarstane, Sebastian Varzan und Tonio Schirrmeister, die das Publikum nicht nur souverän durch den Abend begleiteten, sondern auch ein unterhaltsames Schülerquiz präsentierten. Für die musikalische Umrahmung sorgte Stella Fraticelli mit einem beeindruckenden Gesang, danach folgten Musikstücke von Yasin Özdemir am Klavier.

Es folgte die Übergabe der Zeugnisse, die von den jeweiligen Klassenlehrern Herrn Lechner, Herrn Eble und Herrn Nill mit einer kurzen Rede eingeleitet wurde. Für besondere schulische Leistungen wurden Tonio Schirrmeister und Elena Bayer mit einem Preis ausgezeichnet, ein Lob erhielten Jonas Haag, Emely Kohn und Erva Solmaz.



Foto: Strauß

Zeugnisübergabe im kaufmännischen Berufskolleg I

Am 18. Juli 2025 wurden die drei BK1 Klassen der Wilhelm-Röpke-Schule mit herzlichen Worten von Abteilungsleiterin Stefanie Rother verabschiedet. Sie gratulierte zunächst zum erfolgreichen Schuljahr und ehrte anschließend die Schülerinnen und Schüler mit herausragenden Leistungen. Für einen Notendurchschnitt von 1,7 oder besser erhielten einen Preis: Jahrgangsbeste Samia Kwasniok mit einem beeindruckenden Durchschnitt von 1,4 sowie Marou Görgen, Iven Ochs und Marlon Raffalli. Mit einem Lob wurden Rustian Sava, Patrick Schindele,

Marco Knüttel, Juana Gräßer, Emilia Meyer, Maya Rubel und Kimberly Weinmann ausgezeichnet.

Die Übergabe der Zeugnisse an die Schülerinnen und Schüler markierte einen wichtigen Meilenstein im Leben der jungen Menschen und den Beginn neuer Lebenswege. Mit dem BK1 haben die Absolventinnen und Absolventen eine solide kaufmännische Grundbildung erhalten, die zum einen mit dem anschließenden Besuch des BK2 erweitert werden kann und zur Fachhochschulreife führt. Zum anderen nutzt sie auch den Schülerinnen und Schülern, die zunächst eine Ausbildung beginnen, als breite Wissensbasis. Diese können im Anschluss an eine Ausbildung die Fachhochschulreife mit dem Besuch des einjährigen BKFH nachträglich erwerben.



Foto: Strauß

Verkäuferin / Verkäufer

VERKÄUFER/IN
KAUFFRAU/-MANN IM EINZELHANDEL

Sie bilden im südlichen Landkreis KA
im Bereich Verkauf/Einzelhandel aus?
Dann sind wir ihr zuständiger
Ansprechpartner in der dualen
Ausbildung!

UNSER EINZUGSGEBIET:

SÜDLICHER LANDKREIS KARLSRUHE

Sie haben noch Fragen?
Weitere Informationen,
Unterstützung bei der
Ausschreibung von Ausbildungsstellen,
sowie die Anmeldeunterlagen zur Berufsschule, erhalten Sie gerne von uns!

0721/936-61430
www.wrs-ettlingen.de

BERUFSSCHULE IN DER NÄHE DES AUSBILDUNGSBETRIEBS!

Wilhelm Röpke Schule
Ettlingen

WRS

Plakat: WRS

Bertha-von-Suttner-Schule

Klassenfahrt der AG 11 - Action pur in Tirol

Die Eingangsklasse des agrarwissenschaftlichen Gymnasiums der Bertha von Suttner Schule erlebte eine unvergessliche Klassenfahrt ins Ötztal (Tirol) – begleitet von Herrn Schulze und Frau Boisen.

Ob beim Klettern in der Area 47, auf dem spektakulären Klettersteig am Stuiblenfall oder beim Rafting auf dem reißenden Inn nach starken Regenfällen – Spaß, Abenteuer und Teamgeist standen an erster Stelle. Ein echtes Highlight und für viele ein kleiner Urlaub vom Schulalltag!



Funsport und Action

25-jähriges Dienstjubiläum von Praxislehrer Markus Klatz aus Ettlingen

Bei der Abschlussfeier der Landwirt:innen durfte Frau Hollwedel nicht nur 18 frisch gebackenen Absolvent:innen ihre Zeugnisse überreichen, sondern auch unserem beliebten Praxislehrer aus der Abteilung Landwirtschaft zum 25-jährigen Dienstjubiläum an der Bertha gratulieren.

Herr Klatz unterrichtet nicht nur die Landwirt:innen, er ist außerdem der Inhaber des Hofladens am Hedigshof.

Sein wertvolles Praxiswissen kommt nun schon seit dem Jahr 2000 unseren Schüler:innen zu Gute, die seinen Unterricht als handfest, pragmatisch, humorvoll und unverzichtbar beschreiben.

Für seinen engagierten Einsatz danken wir ihm ganz herzlich!



Urkundenüberreichung

Fotos: Boisen

Freie Schule NIMMERSATT

Obst und Gemüse als Lernanlass – Alnatu-ra fördert vernetztes Lernen an der Freien Schule NIMMERSATT

Dass sich Grundschulkinder über Schulobst freuen dürfen, ist keine Besonderheit. Dass es allerdings eine von und mit den Kindern gemeinsam organisierte Obstversorgung gibt, ist nicht selbstverständlich. Vor allem für die Fächer Mathematik, Sachunterricht und Deutsch durften sich die Kinder der Frei-

en Schule NIMMERSATT im vergangenen Schuljahr über vielfältige Lernanlässe mit unterschiedlichem Anspruch für die Klassenstufen 1-4 freuen.



Obstverarbeitung
Foto: Freie Schule
NIMMERSATT

Neben dem Erfassen von Mengen durch Abzählen, dem Abwiegen einzelner Obststücke, dem Ermitteln des Kilopreises und dem Runden des Wertes einer kompletten Obstspende war unter anderem das Erstellen von Tabellen für die eigene kleine Bestel-

lung oder eine Großbestellung für besondere Veranstaltungen und das Formulieren von Briefen Thema. Es wurde über Herkunft und Anbaumethoden gesprochen und wie man durch den eigenen Anbau nicht nur die Artenvielfalt fördern, sondern auch Transportwege und Verpackungen vermeiden kann. Natürlich war der besondere Waldgarten auf dem Schul- und Genossenschaftsgelände (Zukunftsmelodie eG) genauso wichtiger Anknüpfungspunkt, wie das Pflanzen einfacher Pflanzengesellschaften wie z. B. der „drei Schwestern“ Mais, Bohne und Kürbis. Diese arbeiten zusammen und ergänzen sich gegenseitig, so wie wir es in einer funktionierenden Schulgemeinschaft auch tun. Über das Schuljahr hinweg konnten die Kinder ein

Gefühl für den Wert gesunder und nachhaltig angebauter Nahrungsmittel entwickeln. Hierbei war es auch wichtig, die Bestellungen an kurze Wochen mit Feiertagen anzupassen und Ferien einzuplanen, um „Abfall“ zu vermeiden. Die Höhepunkte des Jahresprojektes waren sicherlich unsere Besuche in der Alnatura Filiale in der Schöllbronner Straße. Dank dem überaus freundlichen und flexiblen Team und dem Filialeiter Herr Adami konnten die Kinder wichtige Alltagserfahrungen sammeln und das Wissen in den verschiedenen Fächern miteinander verknüpfen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aus der ganzen Schulgemeinschaft für die großzügige und engagierte Unterstützung!

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Vergabe Nr. 2025-097

RÜB Erlenwiesen Umbau Betriebsgebäude – Abbruch-, Rohbau- und Dacharbeiten

Leistungsumfang:

- Abbrucharbeiten (Rückbau des schadstoffhaltigen Dachaufbaus, Abbruch von Mauerwerk, Bodenbelägen und Stahlbeton-Überständen sowie allgemeine Entkernungsarbeiten, einschließlich Innen- und Außentüren sowie Fenster, Durchbrüche im Mauerwerk etc.)
- Erdarbeiten (Aushubarbeiten, Verbauarbeiten, Einbau einer Zisterne und Anschluss an das Betriebsgebäude)
- Beton- und Stahlbetonarbeiten am Betriebsgebäude (Erweiterung der Bodenplatte, Herstellung von Stützen, Decken, Ringanker sowie Stahlbetonstützen)
- Maurerarbeiten am Betriebsgebäude
- Dacharbeiten (Zimmermanns- und Holzbauarbeiten, Abdichtungsarbeiten, Dachdeckungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten)
- Stahlbauarbeiten (Einbau von Stahlträgern zur Standsicherheit, sowie einer Stahlterasse)

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E39759718 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Wir suchen Verstärkung



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Mitarbeitende im Baubetriebshof (m/w/d)

Gärtner/in, Gärtner/in mit Vorarbeiterfunktion, Maschinist/in, Fahrer/in für LKW (m/w/d) unbefristet | Vollzeit | bis Entgeltgruppe 6 TVöD

Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet | Teilzeit | Entgeltgruppe 2 TVöD

Sachgebietsleitung Gewerbe, Waffen, Ortspolizeibehörde (m/w/d)

unbefristet | Vollzeit | Entgeltgruppe 10 TVöD / A 11

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter
07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Vergabe Nr. 2025-098

RÜB Erlenwiesen Umbau Betriebsgebäude - Elektroarbeiten

Leistungsumfang:

Die elektrotechnische Ausrüstung des Betriebsgebäudes umfasst:

1. Zählerplatz für Verbrauch und Rückspeisung (PV)
2. 3St Unterverteiler
3. 1St EDV Verteiler
4. 10St Energieblöcke
5. KFZ Ladestation
6. PV Anlage 30kWp mit Batteriespeicher 20kWh
7. Unterputzinstallation über Kabelschutzrohre im Rohfußboden, Stemm- und Schlitz Arbeiten im Bestand, AP Installation über Panzerrohr, Kabelrinnen
8. 100St Leuchten
9. Kabel und Leitungen 4km
10. Rauchmelder, BMA, Torsprechanlage
11. Blitzschutz und Potentialausgleich

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E59369818 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Wir suchen Verstärkung



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

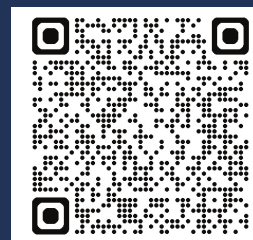
Mitarbeitende im Baubetriebshof (m/w/d)

Gärtner/in, Gärtner/in mit Vorarbeiterfunktion, Maschinist/in, Fahrer/in für LKW (m/w/d) unbefristet | Vollzeit | bis Entgeltgruppe 6 TVöD

Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet | Teilzeit | Entgeltgruppe 2 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter
07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags,

dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 31. Juli

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Freitag, 1. August

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Le-nau-Straße 18, 0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

Samstag, 2. August

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Sonntag, 3. August

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 4. August

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, 07246 9 44 50 70, 76316 Malsch

Dienstag, 5. August

Apotheke am Nymphengarten, Kriegsstraße 29, 0721 35 63 77, 76133 Karlsruhe

Mittwoch, 6. August

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Donnerstag, 7. August

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, 76 307 Karlsbad-Ittersbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder sucht-kranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebe-dürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialiserten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, integratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepneumatische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflege-team GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 2. und Sonntag, 3. August

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Heilige Messe
St. Martin
Samstag 18 Uhr Heilige Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr HL. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweiler
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderferientage im Gemeindezentrum Bruchhausen (Diakonin Hilgers und Team); 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche (Prädikantin Palluch)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Prädikantin Fr. Palluch

Johannespfarrei

Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Vikarin Dr. Anja Bork, anschl. Kirchkaffee

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 - 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weiherfeld

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Kirchenentwicklung 2030 - Homepage

Immer wieder wird bereits auf die gemeinsame Homepage unserer neuen Pfarrei www.kath-ettlingen.de verwiesen. Sie wird nach und nach auf- und ausgebaut und um immer mehr Inhalte erweitert. Neben aktuellen Neuigkeiten finden Sie auch allgemeine Informationen zur Pfarrei-ratswahl sowie z. B. das gesamte Hauptamtlichen-Team und auch das VEG-Gremium. Schauen Sie doch einfach mal auf der Homepage vorbei!

Luthergemeinde

Termine

Am 5.8. kommt der Seniorenkreis „Goldener Oktober“ um 14.30 Uhr zusammen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Paulusgemeinde

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein. Die nächsten Termine sind am 6. und 20. August. Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Paulus geht auf Reisen

Wir laden Sie herzlich ein zum Gemeindeausflug der Paulusgemeinde am 24. September zum Hambacher Schloss und nach Neustadt a.d. Weinstraße. Ein kulturelles und abwechslungsreiches Programm erwartet Sie. Wir werden uns von unserer Demokratiegeschichte inspirieren lassen, die pfälzische Gastfreundschaft genießen und berühmten Fabelwesen aus der Vergangenheit begegnen. Außerdem bietet der gemeinsame Ausflug die Möglichkeit, sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Ausflug wird von der Evang. Paulusgemeinde bezuschusst. Daher beträgt der Preis nur 30,- Euro pro Person. Enthalten sind: Busfahrt, Eintritt ins Hambacher Schloss, Stadtführung in Neustadt. Näheres erfahren Sie im Pfarrbüro 07243/12462 oder auf unserer Homepage: www.paulusgemeinde-ettlingen.de. Bitte melden Sie sich bis zum **17. September** verbindlich an.

Johannesgemeinde

Kinder- und Jugendliche der Johannesgemeinde

Grillabend für junge Erwachsene

Freitag, 1. August, um 17:30 Uhr, Gemeindehaus & Außengelände, Albstraße 43. Du bist

neugierig oder suchst einfach einen schönen Abend mit netten Leuten und guter Stimmung? Dann komm zu unserem Grillabend! Bring gerne dein Grillgut mit – alles andere ist für dich da. Wir machen es entspannt: Musik, Gespräche und Gemeinschaft. Zwischendurch gibt es einen kurzen Impuls, der mit deinem Alltag zu tun hat – ohne Druck, ohne Verpflichtungen.

Komm einfach vorbei – wir freuen uns auf dich!

Einladung zum Zwergengottesdienst

am 2. August um 11 Uhr in der Johanneskirche Bitte beachten: In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt. Im September geht es dann weiter!

Wir wünschen allen erholsame und schöne Sommerferien!

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52

www.feg-ettlingen.de

Haukreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Freds Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage **miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür

Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr* im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller, 07222 82 18 2
* (außer in den Ferien)

Liebenzeller Gemeinde

Kein Gottesdienst vor Ort am 03.08.

In den Sommerferien feiern wir unsere Gottesdienste mit den anderen Liebenzeller Gemeinden im Bezirk Karlsruhe zusammen. Am 03.08. findet der Gottesdienst in der LKG Karlsruhe statt. Besuchen Sie für nähere Informationen gerne unsere Gemeinewebsite.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mittmach-Ausstellung gefördert von der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe.

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €
Veranstaltungsort: Museum

bis 30. August

Making of - Entwürfe, Modelle, Ideen zum Kunstpfad „Werner Pokorny im Dialog“ | Museum

Weitere Informationen unter: ettlingen.de/museum

Veranstaltungsort: Museum Ettlingen

Veranstaltungen:

Freitag, 01. August,

10 - 11:30 Uhr **EKSA Vorlesung: Viel Lärm um Nichts – oder: Wie man richtig Lärm machen kann**

Kostenlos | Anmeldungen unter: vhsettlingen.de/Programmbereich

Veranstaltungsort: Volkshochschule Ettlingen
Veranstalter: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren & VHS Ettlingen

16 - 22 Uhr **Sommerlounge auf dem Erwin-Vetter-Platz.**

Am **31. Juli** und **01. August** sowie am **07. und 08. August**, am **14. und 15. August** und am **21. und 22. August**, an den Freitagen wird die Sommerlounge zur „Tanzlounge“.

Weitere Informationen über marketing@ettlingen.de, Tel.: 101-453, ettlingen.de

Veranstaltungsort: Erwin-Vetter-Platz,
Veranstalter: Amt für Marketing und Kommunikation / Citymanagement

18 - 20 Uhr **sind wir, was wir sind (Jugendstück - ab 13 Jahren) | Erarbeitet für die Schlossfestspiele von Bastian Thurner**

Tickets: Erwachsener 15,- € | Kinder 9,- €

Die Tickets sind in der Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243/ 101 333 | ticket@ettlingen.de oder unter reservix.de-schlossfestspiele-ettlingen erhältlich. Die Eintrittskarten gelten auch 2025 am Vorstellungstag als Fahrkarte im gesamten Netz des KVV.

Veranstaltungsort: Schloss
Veranstalter: Schlossfestspiele

18 - 19:30 Uhr **Titanic**

Tickets: Normalpreis 33,- € | Ermäßigt 16,50 €
Tickets Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243/ 101 333 | ticket@ettlingen.de oder unter reservix.de/schlossfestspiele-ettlingen erhältlich.

Weitere Termine: 2.8. um 18 und 23 Uhr

Veranstaltungsort: Epernaysaal / Schloss

Veranstalter: Schlossfestspiele

20:30 Uhr **Evita | MUSICAL MIT BÜRGERCHOR**

Tickets: 1. Kategorie 49,- € | 2. Kategorie 44,- € | 3. Kategorie 29,- €

Tickets Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243/ 101 333 | ticket@ettlingen.de oder unter reservix.de/schlossfestspiele-ettlingen erhältlich.

Weitere Termine: 6. | 10. | 12. | 13.8.

Veranstaltungsort: Schloss/Innenhof

Veranstalter: Schlossfestspiele

Samstag, 02. August,

11 - 12:10 Uhr **Pippi in Taka-Tuka-Land (ab 5 Jahre) | Nach dem Buch von Astrid Lindgren**

Tickets: Erwachsener 15,- € | Kinder 9,- €
 Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243/ 101 333 | ticket@ettlingen.de oder unter reservix.de-schlossfestspiele-ettlingen erhältlich.

Weitere Termine: 3.8.

Veranstaltungsort: Schloss / Innenhof
 Veranstalter: Schlossfestspiele

19:30 Uhr **Sommerkonzert** Ludwig van Beethoven: Ouvertüre „Die Geschöpfe des Prometheus“ C-Dur op. 43 Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine, Violoncello, Klavier und Orchester

Oekumenische Philharmonie

Frank Christian Aranowski

Weitere Infos unter: oekphil.de

Tickets: Konzertkarten **von 15,- € bis 35,- € (und ermäßigt)** bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter reservix.de und an der Konzertkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich.

Veranstaltungsort: Stadthalle

20:30 – 23:00 Uhr **La Bohème** von Giacomo Puccini

Weitere Informationen unter schlossfestspiele-ettlingen.de

Tickets: 1. Kategorie 49,- € | 2. Kategorie 44,- € | 3. Kategorie 29,- € | Schlosshof-lounge 78,- €

Tickets Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243/ 101 333 | ticket@ettlingen.de oder unter reservix.de-schlossfestspiele-ettlingen erhältlich.

Veranstaltungsort: Schloss / Innenhof

Veranstalter: Schlossfestspiele

Montag, 4. August,

10 – 14 Uhr **Stark fürs Leben! Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für Kinder (6-10 Jahre)**

Sommerkurs **8 x 60 Minuten** in kleiner Gruppe, **120,- € incl. Imbiss und Getränke. Anmeldung unter** starkekinder@dressle.eu und starkekinder.biz

Weitere Termine: 05. | 11. | 12.8.

Veranstaltungsort: Draistr. 21, Ettlingen

Dienstag, 05. August,

12- 19 Uhr **Schnelle Spiele für die Freizeit - Kosmosverlag**

Kostenfrei

Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung

Mittwoch, 6. August,

10 – 11 Uhr **EKSA – Science Show „Material Genial“ Kindersommerakademie– Science Show „Material Genial“ ?**

Eine Show für kleine Köpfe mit großen Fragen – Teilnahme ist **kostenlos**, aber eine **Anmeldung ist erforderlich** unter vhs-ettlingen.de/Programmbereich

Veranstaltungsort: Kasino Veranstalter: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Mittwoch, 6. August,

12 – 13 Uhr **EKSA – Science Show „Finn auf der Spur des Unsichtbaren“** Unsichtbares sehen? Unmöglich? Nicht mit Finn! **Die Teilnahme ist kostenlos**, eine **Anmeldung ist jedoch erforderlich**.

Anmeldung unter vhs-ettlingen.de/Programmbereich
 Veranstaltungsort: Kasino Ettlingen
 Veranstalter: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Donnerstag, 07. August,

10 – 11 Uhr **EKSA Vorlesung: Vom Holzrad zum Hightech-Flitzer** mit Professor Klemens Gintner **Kostenlos** | **Anmeldungen** unter: ettlingen.ferienprogramm oder vhs-ettlingen.de/Programmbereich
 Veranstaltungsort: Volkshochschule Ettlingen
 Veranstalter: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

16 – 22 Uhr **Sommer Lounge and Dance - Entspannt das Wochenende einläuten**

Programm unter ettlingen.de/sommer-lounge oder über Social Media.

Weitere Informationen über marketing@ettlingen.de, Tel: 101-453, ettlingen.de

Weitere Termine: 08. | 14. | 15. | 21. / 22.08.

Veranstaltungsort: Erwin-Vetter-Platz,
 Veranstalter: Amt für Marketing und Kommunikation / Citymanagement

20:30 – 23:00 Uhr **Grand Musical & Opera Gala Die große Opern- & Musicalgala** das Beste aus Oper und Musical.

Weitere Termine: 08. | 16. | 17.08.

Tickets: 1. Kategorie 49,- € | 2. Kategorie 44,- € | 3. Kategorie 29,- €

Die Tickets sind in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243/ 101 333 | ticket@ettlingen.de) oder unter reservix.de-schlossfestspiele-ettlingen erhältlich.

Veranstaltungsort: Schlosshof

Veranstalter: Schlossfestspiele

Wanderungen:

Samstag, 2. August,

9:30 – 13:30 Uhr **Familientour | Die Eiskönigin – Eine Abenteuerwanderung für die ganze Familie**

Treffpunkt: Bushaltestelle Waldbronn-Busenbach (gegenüber S-Bahn), 09:30 Uhr

Referent/Leitung: Ellen Kitter, Tel. 0170 / 3851080 | E-Mail: ellen.kitter@web.de

Veranstaltungsort: Waldbronn

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.

Sonntag, 3. August,

9 – 13 Uhr **Mountainbike Schnupperkurs**

Möchtest Du die Welt des Mountainbikens entdecken und dabei wichtige Fahrtechnik-Grundlagen erlernen? Dann ist unser Mountainbike-Schnupperkurs genau das Richtige für Dich!

Der Kurs dauert ca. 4 Stunden.

Kursgebühr: 10,- €

Anforderungen: fahrtaugliches Mountainbike. Keine MTB-Kenntnisse erforderlich. Es besteht Helmpflicht.

Leitung: Patrick Kunzer

Anmeldung: patrick.kunzer@dav-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Ettlingen und Umgebung
 Veranstalter: Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

Dienstag, 5. August,

12 – 14 Uhr **Sommerferientreff im Padelino** Unsere Ehrenvorsitzende lädt interessierte Mitglieder und Gäste zum entspannten

Dinieren, Gedankenaustausch und gemütlichem Beisammensein ein.

Zielgruppen: Jeder

Referent/Leitung: Helga Grawe | Anmeldung erbeten: 07243 169 78

Veranstaltungsort: Pizzeria Padellino,

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Zum Infofrühstück am Mittwoch, 6. August, um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzh. Str. 23 laden wir freundlichst ein:

MdB Nicolas Zippelius berichtet aus dem Bundestag.

Wir dürfen gespannt sein! Infos aus erster Hand ...

Telefonsprechstunde – wo drückt der Schuh?

Der Austausch mit Ihnen liegt mir sehr am Herzen. Aus diesem Grund können Sie innerhalb meiner angebotenen Telefonsprechstunde am **04. August** in der Zeit von **10:30 bis 12 Uhr** mit mir in Kontakt treten bei Fragen und Anregungen. Eine **Anmeldung ist erforderlich** unter **mdl@neumann-martin.de** oder telefonisch in meinem Wahlkreisbüro unter **07243-37 50 111**.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Kommen Sie ins Gespräch mit Ihren Vertretern vor Ort: Der CDU-Ortsverband Ettlingen ist am **Samstag, 2. August, von 9 bis 12 Uhr** mit einem Infostand auf dem Marktplatz präsent. Mit dabei sind Mitglieder des Gemeinderats, die Junge Union Ettlingen sowie der Gemeinderats-Fraktionsvorsitzende und **Landtagskandidat Lorenzo Saladino**. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

FDP

Digitale Bürgersprechstunde mit Alena Fink-Trauschel, MdL

Sie haben Fragen, Anliegen oder Anregungen zur Landespolitik oder Themen, die Sie persönlich bewegen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit zum direkten Austausch mit Ihrer FDP-Landtagsabgeordneten Alena Fink-Trauschel.

Die digitale Bürgersprechstunde findet am Samstag, 2. August, zwischen 12 und 14 Uhr online per Videokonferenz statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an **alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de**.

Bitte skizzieren Sie bei Ihrer Anmeldung kurz Ihr Anliegen, damit wir uns bestmöglich auf das Gespräch vorbereiten können.

Frau Fink-Trauschel freut sich auf den Austausch mit Ihnen!